

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste Eppsteiner Zeitung
erscheint am Donnerstag,
3. Dezember 2020

Donnerstag, 19. November 2020

Nr. 47-48 / 70. Jahrgang



SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 30,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de



Alte und neue Burgbeleuchtung auf einen Blick – die Nordmauern erstrahlen im weißen Licht der modernen LED-Lampen, die Mauern am Palasgarten auf der Westseite sind noch in das gelblichere Licht der bisherigen Natriumdampfstrahler getaucht. Foto: www.adler-photoart.de

Alt und neu auf einen Blick

Nicht nur der Weihnachtsmarkt auch die beliebte Adventsfensteröffnung mit dem Weihnachtsdorf in der Wooganlage fallen den Einschränkungen durch die Pandemie zum Opfer. Stattdessen bringt die Stadt die Adventsfenster des vergangenen Jahrs in die fünf Stadt-

teile (s. Seite 3). In Alt-Eppstein erstrahlen zu- mindest die Längsseiten der Burg seit Anfang November in neuem Licht. Das Beleuchtungs- konzept sei zu 80 Prozent umgesetzt, bestätigt der Burgverein. Auf der Westseite fehlen die neuen Strahler noch. **Weiter auf Seite 10**



Besser hören
kann so einfach sein.

**JETZT
100%
MEHRWERTSTEUER
SPAREN!***

MEHR HÖR-WOCHEN



VIO Kollektion
DIE NEUE ART DES HÖRENS

**OTON Die Hörakustiker
Kelkheim**
Inhaberin Sandra Wallat

Frankfurter Straße 37
65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 977 28 44
kelkheim@oton-hoerakustik.de
www.oton-hoerakustik.de

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

* Gilt für alle VIO Hörgeräte und Zubehör bis zum 30.12.2020. Die Mehrwertsteuer-Ersparnis beträgt bei Hörgeräten 4,76%. Bezieht sich bei Hörgeräten auf den Eigenanteil.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 21. November bis 5. Dezember

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr. **Achtung:** In den Wintermonaten von Dezember bis Februar bleibt die Grünabfallanlage **geschlossen**. Sie öffnet nur einmal im Januar. Die Termine sind dem Jahres-Abfallkalender zu entnehmen und werden in der EZ rechtzeitig veröffentlicht.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 21. November**, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorschbacher Straße, Richtung Lorschbach.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 23. November**.
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 23. November**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 24. November**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 25. November**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 26. November**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 27. November**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 30. November**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 1. Dezember**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 2. Dezember**, im Stadtteil Bremthal (ohne

Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 3. Dezember**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21 bleibt im November geschlossen.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Aus der Bücherei in **Niederjosbach** können Bücher per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe immer dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums. Der Gesamtbestand aller Medien ist auf der Homepage www.katholisches-eppstein.de zu finden.

Brennholzverkauf 2020/2021

Die Stadt Eppstein beabsichtigt, Anfang des Jahres 2021 interessierten Bürgerinnen und Bürgern Brennholz zu verkaufen.

Das Holz wird auf einen Meter Länge geschnitten und an einen Waldweg gerückt, der mit Kraftfahrzeugen befahren werden kann. Das Holz kann im Frühjahr 2021 abgeholt werden.

Folgende Holzarten stehen zur Verfügung: Eiche oder Buche, jeweils 75 Euro pro Raummeter. Bestellungen werden bis zum **20. November** bei der Stadtverwaltung Eppstein unter der Telefonnummer 305-166 (Frau Vucina) oder per E-Mail an holzverkauf@eppstein.de angenommen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 19. November: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 992 50
- 20. November: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- 21. November: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 967 90
- 22. November: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 23. November: Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 24. November: Staufers-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 25. November: Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 4 21 00
- 26. November: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 6 22 1

27. November: Vitus-Apotheke, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 4 66 00

28. November: Hornauer-Apotheke, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65

29. November: Rathaus-Apotheke, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35

30. November: Grüne Apotheke, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60

1. Dezember: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 36 51

2. Dezember: Schwanen-Apotheke, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07

3. Dezember: Alte Apotheke, Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (061 74) 2 12 64

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

21./22. November: **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (061 22) 535 86 80, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.

28. und 29. November: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (061 92) 63 04, Marbodstraße 25, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Eppstein kann lecker

Aktuell und noch bis Ende November ist die Gastronomie aufgrund von Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus eingeschränkt.

Liefer- und Abholservice ist gestattet, nicht hingegen der Verzehr im Restaurant selbst. Die Stadt Eppstein hatte bereits mit dem Gewerbeverein IHH eine Aktion zur Unterstützung der örtlichen Gastronomie gestartet (s. S. 5).

Jetzt wird diese Aktion erweitert: unter dem Hashtag **#eppstein-kannlecker** können Nutzer von Sozialen Medien ihre Erfahrungen

Reaktionen auf der Facebook-Seite „Eppstein inoffiziell“ zur Gastro-Aktion aufnehmen von Stadt und IHH.

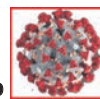
den Speisen online gestellt werden: die Lieblingspizza, der liebevoll verzierte Nachschüssel, Pasta, Gyros und Schnitzel, angeliefert aus Eppstein und direkt an die Haustür. „Damit wollen wir Appetit machen und zum Bestellen von Essen animieren“, so Bürgermeister Alexander Simon.



Geburtstagsgrüße ohne Adresse

In der Eppsteiner Zeitung hatte die Stadt Eppstein stets in Absprache mit den Jubilaren neben den Geburtstagen auch die Adressangaben veröffentlicht. „Diese Praxis wird nun geändert“, heißt es aus dem Rathaus. Damit soll verhindert werden, dass Seniorinnen und Senioren ausgespäht werden. Fortan werde in Absprache mit den Jubilaren nur noch der Geburtstag selbst und der Name des Jubilars veröffentlicht.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbewertung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter ☎ 06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

TEPPICH-AN- UND VERKAUF, RESTAURIERUNG & WÄSCHE VOM MEISTER

OSTAD BAF MEISTER TEPPICH

GALERIE & WERKSTATT
FÜR TEPPICHE & KUNST

- Exklusive Auswahl feinsten Orientteppiche (Seide & Wolle)
- Fachmännische Beratung für Inneneinrichtung
- Professioneller Teppichwäsche- und Reparaturservice
- Abholung und Lieferung im Taunus frei

Aus aktuellem Anlass sind Besuche in unserer Galerie in Eppstein nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

📍 Hauptstraße 105 65817 Eppstein

☎ 06198 5872900 - 0171 3148335

✉ info@meisterteppich.com www.meisterteppich.com

**NEUERÖFFNUNG
IN EPPSTEIN**
Familienbetrieb in Bayern,
Hessen & Thüringen
seit 1963



GALERIE & WERKSTATT FÜR TEPPICHE & KUNST IN EPPSTEIN

Abfallgebühren bleiben stabil

Eine erfreuliche Nachricht: Die Abfallgebühren bleiben 2021 stabil. Wie in jedem Jahr hat die Stadt Eppstein die Gebühren neu kalkuliert.

„Obwohl die Kosten steigen, können wir aufgrund der Gebührenausschüttung die Gebühren für das kommende Jahr stabil halten“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Sie freue sich, dass der Magistrat dies nun, insbesondere in diesen schweren Zeiten, der Stadtverordnetenversammlung im Dezember zum Beschluss vorschlagen könne.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 26. November: Gertrud Racky, 94 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 27. November: Else Gruber, 85 Jahre

Rathaus leuchtet zum Tag gegen Gewalt an Frauen

Die Stadt Eppstein beteiligt sich an der Aktion „Orange your City“. Am Mittwoch, 25. November, sollen weltweit Gebäude orange ausgeleuchtet werden, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Aufrufen dazu hat Zonta International. Die Frauen-Organisation bekämpft Gewalt gegen Frauen, Missbrauch und Zwangsverheiratung von Mädchen. Aus diesem Anlass wird die Stadt das Rathaus in Vockenhausen in dieser Nacht Orange anstrahlen. Die Farbe Orange soll eine hellere Zukunft frei von Gewalt symbolisieren. „Dazu möchten wir auch als Stadt Eppstein ein Zeichen setzen“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Der neu gegründete Zonta Club Eppstein (s. Bericht auf Seite 11) will ein Banner an der Fußgängerbrücke über die B455 anbringen.

Noch immer ist Gewalt gegen Mädchen und Frauen weltweit eine der am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. „Sie findet auch mitten unter uns statt“, sagt Bergold. Da-

her solle der 25. November, der internationale Tag zur Ächtung der Gewalt an Frauen, den Betroffenen Mut machen, sich an Hilfefunkstellen oder Beratungsstellen zu wenden.

Infostand fällt aus

Wie die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Sutor mitteilt, muss die geplante Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen auf dem Eppsteiner Wochenmarkt wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Sie bietet aber jederzeit telefonische Beratung an.

„Zurzeit steigt die Gewalt an Frauen während des Lockdowns an, Probleme und Beratungsbedarf nehmen zu“, weiß Sutor. Sie weist darauf hin, dass unter www.eppstein.de unter Leben in Eppstein -> Frauen -> Kontakt alle Informationen und Links zur Kontaktaufnahme mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und zu entsprechenden Hilfsorganisationen zu finden sind.

Jetzt NEU bei
EDEKA in Eppstein



Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Tel. 061 98 597 3000

Ab sofort bei EDEKA Baßler:

Ursel – Taunus Dry Gin Winteredition 2020

Nur für kurze Zeit!

Außerdem: verschiedene

Bio- und Demeter-
Glühweine

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr EDEKA Baßler-Team



Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung, zur Wahl der Ortsbeiräte und zur Wahl des Ausländerbeirates am 14. März 2021 in Eppstein

Entsprechend § 22 der Kommunalwahlordnung (KWO) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für folgende Wahlen am 14. März 2021 auf:

- Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein
- Wahl der Ortsbeiräte der fünf Ortsbezirke der Stadt Eppstein
- Ausländerbeiratswahl der Stadt Eppstein

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet am **Montag, dem 4. Januar 2021, um 18.00 Uhr.**

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnungen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, Tags der Geburt, Geburtsorts, Berufs oder Stands und der Anschrift (Hauptwohnung) und mit dem Zusatz „Frau“ oder „Herr“ aufzuführen.

Weist eine Bewerberin oder ein Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (4. Januar 2021) nach, dass im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen und auf dem Stimmzettel nur die sogenannte Erreichbarkeitsanschrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer ihre/ seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Bei der Stadtverordneten- und Ortsbeiratswahl sind neben den deutschen Staatsangehörigen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz auch die hier lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar: Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten im Wahlkreis (Stadt Eppstein) wohnen und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Bei der Ausländerbeiratswahl sind neben ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern auch Deutsche, die diese Rechtsstellung als ausländische Einwohnerinnen und Einwohner im Inland erworben haben, oder Doppel-

staater wählbar, aber nicht wahlberechtigt, wenn sie am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet, seit mindestens drei Monaten in Eppstein ihren Hauptwohnsitz haben und nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind. Aussiedlerinnen/Aussiedler und Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler sowie im Ausland eingebürgerte Personen sind nicht wählbar.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Die Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einer Abgeordneten/einem Abgeordneten oder Vertreterin/Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreterinnen oder Vertreter zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG).

Eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Stadt Eppstein oder des jeweiligen Ortsbezirks oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Stadt Eppstein oder des jeweiligen Ortsbezirks aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen/Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Bei der Aufstellung sollen nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden. Vorschlagsberechtigt ist auch jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerberinnen/Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen/Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Ortsbeirats können auch in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählergruppe auf Gemeindeebene aufgestellt werden. In diesem Fall muss die Partei oder Wählergruppe die Wahlvorschläge für sämtliche Ortsbeiratswahlen in der Stadt Eppstein in einer oder mehreren gemeinsamen Versammlungen aufstellen.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen/Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die

jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin/dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin/dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertreterinnen/Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist und die Anforderungen, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen, beachtet worden ist. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig.

Die Wahlvorschläge sind während der allgemeinen Öffnungszeiten, spätestens am 69. Tag vor der Wahl, dem **4. Januar 2021, bis 18.00 Uhr** schriftlich bei dem **Wahlamt der Stadt Eppstein, Gemeindevahlleiter, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein** einzureichen (bitte möglichst Termin vereinbaren (061 98) 305-130 oder -144).

Die Einreichungsfrist ist eine gesetzliche Ausschlussfrist, die nicht verlängert werden kann. Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

1. die Erklärung der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber nach einem Vordruckmuster, dass sie ihrer Aufstellung zustimmen und ihnen die Modalitäten des Erwerbs der Rechtsstellung einer Vertreterin/eines Vertreters nach § 23 KWG bekannt sind; die Erklärung muss Angaben darüber enthalten, ob die Bewerberin/der Bewerber nach den Bestimmungen über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat an der Mitgliedschaft in der Vertretungskörperschaft gehindert ist, sowie eine Verpflichtung der Bewerberin/des Bewerbers, später eintretende Hinderungsgründe dem Wahlleiter mitzuteilen,
2. eine Bescheinigung des Wahlamtes, dass die vorgeschlagenen Bewerberinnen/Bewerber wählbar sind,
3. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der die Bewerberinnen/Bewerber aufgestellt worden sind, mit den nach § 12 Abs. 3 KWG vorgeschriebenen Angaben und Versicherungen an Eides statt,
4. die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichnerinnen/Unterzeichner.

Die erforderlichen Vordrucke sind im Internet unter www.wahlen.hessen.de unter der jeweiligen Wahl eingestellt. Auf der Rückseite der Vordrucke „Zustimmungserklärung“ und „Bescheinigung der Wählbarkeit“ sind vor dem Ausdruck noch Angaben der Partei oder Wählergruppe einzutragen.

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung am **15. Januar 2021** durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die für die Wahl der Stadtverordnetenver-

– Fortsetzung auf Seite 5 –

Der weiße Fleck muss weg!

- Anzeige -



Glasfaser für Eppstein? – Kann ich nur empfehlen...

Wir haben seit kurzem Glasfaseranschluss. Es hat alles prima geklappt, wir sind sehr zufrieden.



Thorsten Becht,
Dachdeckermeister,
Ehlhalten

www.glasfaser-eppstein.de

Adventsfenster leuchten in allen Stadtteilen

In diesem Jahr ist alles anders. Auch die beliebte Öffnung der Adventsfenster an der Burg mit den Ständen der Vereine, Glühwein und Leckereien ist, bedingt durch Corona, abgesagt. Die Stadt Eppstein möchte aber auf die Tradition nicht ganz verzichten.

„Wir bringen das Leuchten der Adventsfenster in jeden Stadtteil“, verspricht Bürgermeister Alexander Simon. Und so öffnet sich wie gewohnt am Adventsamtstag, 28. November, ein Fenster, diesmal aber nicht auf der Burg, sondern am Bürgerhaus in Alt-Eppstein. Dazu erstrahlt identisch ein Fenster am Rathaus I in Vockenhausen, eines in Bremthal am Alten Rathaus, ein weiteres in Ehlhalten im Bistro der Verwaltungsstelle und eines in Niederjosbach an der Feuerwehr neben der einstigen Verwaltungsstelle. „Leider ohne Bewirtung und Programm, denn Zusammenkünfte müssen derzeit leider vermieden werden“, so Simon.

Jedes Wochenende „öffnet“ sich ein weiteres Adventsmotiv an den Gebäuden, so dass am vierten Advent jeweils vier Fenster in fünf Stadtteilen leuchten. Gestaltet wurden die **Motive 2019** von der Montessori Fördergemeinschaft Eppstein mit den Kindern der Einrichtung. Die Stadt Eppstein möchte so die vorweihnachtliche Freude in jeden der fünf Stadtteile tragen. „Denn auch Corona kann uns Weihnachten und die damit verbundene Botschaft nicht nehmen.“

– Fortsetzung von Seite 4 –

sammlung maßgebliche Einwohnerzahl zum 30. September 2019 beträgt 13.702. In Eppstein sind somit gemäß § 38 Hessische Gemeindeordnung 37 Stadtverordnete zu wählen.

Die Zahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder ist in § 6 der Hauptsatzung der Stadt Eppstein festgelegt. Danach beträgt die Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter für die Ortsbezirke:

Ortsbezirk 1 – Eppstein	9 Mitglieder
Ortsbezirk 2 – Bremthal	9 Mitglieder
Ortsbezirk 3 – Ehlhalten	9 Mitglieder
Ortsbezirk 4 – Niederjosbach	9 Mitglieder
Ortsbezirk 5 – Vockenhausen	9 Mitglieder

Gemäß § 7 der Hauptsatzung der Stadt Eppstein sind für den Ausländerbeirat in Eppstein 5 Mitglieder zu wählen.

Eppstein, den 19. November 2020
Wahlamt der Stadt Eppstein
gez. Stephan Euler, Wahlleiter

Corona hat Eppstein im Griff – Solidarität ist wichtig

Liebe Eppsteinerinnen, liebe Eppsteiner, Corona bestimmt weiterhin unser Handeln. Wir befinden uns inmitten des zweiten bundesweiten Lockdowns. Viele Geschäfte erleiden Einbußen, zahlreiche Betriebe können nur mit Einschränkungen arbeiten und das Vereinsleben ist nahezu zum Erliegen gekommen. Vieles, was unsere Stadt ausmacht, nämlich ein geselliges Beisammensein und Feste mit vielen Gästen von Nah und Fern, ist in der aktuellen Phase der Pandemie nicht durchführbar. Sie sind auch persönlich hiervon betroffen: am Arbeitsplatz, im Freundeskreis und zu Hause. Bitte lassen Sie uns weiter zusammenhalten.

Unsere örtliche Gastronomie benötigt Ihre Unterstützung. In dieser Ausgabe der Eppsteiner Zeitung haben der Verein Industrie Handel Handwerk und unsere städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft erneut eine Anzeige mit Telefonnummern der Gastronomen veröffentlicht, die Sie gerne bewirten (Abhol- bzw. Lieferservice). Bitte machen Sie von diesen Angeboten vielfach Gebrauch. Aber auch andere Geschäfte benötigen unsere Solidarität. Sicherlich hat sich unser Einkaufsverhalten in den vergangenen Monaten stark verändert. Aber wir müssen nicht jede Kleinigkeit im Internet bestellen. Bitte bedenken Sie bei Ihrem Kauf auch unsere Geschäfte im Ort.

In der nächsten Woche werden in allen Stadtteilen die Weihnachtsbäume aufgestellt und geschmückt. Viele Kindergartenkinder und Schulkinder haben gebastelt: sie alle senden Ihnen ein Zeichen für die schwierigen Wochen, die vor uns liegen. Leider wird es auch nicht die traditionellen Adventsfensteröffnungen in der Wooganlage geben können. Dennoch: wir möchten Ihnen den Advent so nah wie möglich bringen. In jedem Stadtteil wird es deshalb jeweils vier Adventsfenster geben (s. nebenstehende Meldung).

Wir alle haben in den vergangenen Monaten aufgepasst und die Einschränkungen hingenommen. Sie alle, Ihre Besonnenheit und Ihre Zurückhaltung, sind der Garant dafür, dass die Infektionszahlen in Eppstein niedriger sind als in vielen anderen Kommunen. Bitte passen Sie auf sich auf und bitte bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Alexander Simon, Bürgermeister



Folgende Betriebe in Eppstein bieten für Sie einen Liefer- bzw. Abholservice an: A = Abholung, L = Lieferung

Ristorante Fischbachtal Tel. 321 78
täglich 12 – 23 Uhr
A + L www.fischbachtal.com

Ristorante Kaisertempel Tel. 342 85
Mobil 01590 188 0569
Di – Sa 17.30 – 20.30, So 12 – 20 Uhr
A + L www.kaisertempel.de

Pizzeria Capri / Kebap Tel. 57 16 62
Di – So 12 – 21.30 Uhr
A + L www.capriepstein.de

Feinkost Jauss Tel. 91 22
Di – Fr Mittagstisch – bitte vorbestellen
A www.party-service-jauss.de

Kim Kim – Asiatische Küche 307 45 06
Mo – Fr 11 – 14.30 + 17 – 22 Uhr,
So 12.30 – 15.30 + 17 – 22 Uhr
A www.kimkim-asiatischekueche.de

Mille Vini an der Burg Tel. 306 08 82
Di – Sa 16 – 21 Uhr
A www.millevini-eppstein.de

Gasthaus Pflasterschisser Tel. 584 96 20
Di – Sa 17 – 22, So 11.30 – 15 + 17 – 22 Uhr
A + L pflasterschisser-eppstein.eatbu.com

Mediterraneo Zum Taunus Tel. 320 55
Mi – Mo 11.45 – 14.30 + 17.30 – 22 Uhr
A + L www.hotelzumtaunus-eppstein.de

Ristorante TC Eppstein Tel. 58 58 76
Di – So 12 – 14.30 + 17.30 – 22 Uhr
Sa nur abends, A + L www.tc-eppstein.de

Kalispera Vockenhausen Tel. 12 38
Di – So 18 – 20.30 + So 12 – 14 Uhr
A + L Speisekarte auf facebook

Eiscafé Caffè del Corso Tel. 50 16 36
Di – So 12 – 21 Uhr
A + L Speisekarte auf facebook

Ristorante da Domenico Tel. 588 15 85
Mo – Mi, Fr + So 11.30 – 14 Uhr,
Fr – Mi 17.30 – 22 Uhr, Sa nur abends
A ristorante-da-domenico.eatbu.com

Metzgerei Rücker Tel. 14 36
Mo – Fr 11 – 13 Uhr – am Vortag bestellen
A www.fleischerei-ruecker.de

China Restaurant Peking Tel. 92 05
Di – So 12 – 14.30 + 18 – 21.30 Uhr
A Speisekarte auf facebook

Eppsteiner Pizzeria Bremthal Tel. 83 77
☎ 0178 704 23 49, Mo – Fr 11 – 14.30
+ 17 – 23, Sa 17 – 23, So 11 – 23 Uhr
A + L www.eppsteinpizzeria.de

Pizzeria Bacco im Alten Rathaus Tel. 7023
Mo – Do 16 – 22, Fr – So 11.30 – 22 Uhr
A + L www.baccobremthal.de

Pizzeria Pipistrello Tel. 57 65 67
Mo – Fr 11.30 – 14.30 + 17 – 22 Uhr
A www.pizzeria-pipistrello.de

Lassen Sie sich Essen liefern, gönnen Sie sich Speisen vom Profi – und unterstützen Sie damit unsere Gastronomie in diesen Zeiten.

Gemeinsam sind wir stark!

Ein Service der SWE Stadt Eppstein und Ihres Gewerbevereins IHH

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirats Eppstein

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 30. November 2020, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirats Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 30. November 2020, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. September 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum September bis November 2020

Vorlage: 1182/2020

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirats Bremthal

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 1. Dezember 2020, 19.30 Uhr, Blauer Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirats Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 1. Dezember 2020, 19.30 Uhr, Blauer Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. September 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum September bis November 2020
5. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im November/Dezember 2020
6. Bericht zum aktuellen Sachstand des Gebietes „Steinkaut“
7. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Beleuch-

5. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im November/Dezember 2020

Vorlage: 1203/2020

6. Idee der Initiative Zukunft Altstadt Eppstein zur Einführung einer Einbahnstraßenregelung in der Burgstraße Vorlage: 0822/2020

7. Stellungnahme der SPD-Fraktion bzgl. Beruhigung der Altstadt Eppstein

Vorlage: 1193/2020

8. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Wiederherstellung der Zaunanlage entlang der DB-Strecke Vorlage: 1188/2020

9. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Weg zwischen dem Eppsteiner Bahnhof und dem Rödelbergweg Vorlage: 1189/2020

10. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Glasfasernetz in der Altstadt Vorlage: 1194/2020

11. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Internet Beihilfe Vorlage: 1205/2020

12. Mitteilungen des Ortsvorstehers

13. Mitteilungen des Magistrats

14. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder

Norbert Ruff, Ortsvorsteher

tungssituation im Hof der alten Schule in Bremthal Vorlage: 1185/2020

8. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Bushalt Waldallee, Höhe Königsbachtal

Vorlage: 1074/2020

9. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Bushalt Waldallee/AmKönigsbachtal Vorlage: 1201/2020

10. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Fuß und Radweg Bahnhof Bremthal zur B455

Vorlage: 1195/2020

11. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Fahrradboxen Bahnhof Bremthal

Vorlage: 1196/2020

12. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Unterführung an B455 Richtung Fischteiche

Vorlage: 1197/2020

13. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Wegverbindung Königsbachtal Vorlage: 1198/2020

14. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Kreisel Kreuzung B455 Vorlage: 1199/2020

15. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Fuß/Radweg Wildsächser Straße

Vorlage: 1200/2020

16. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Bebauung Gebiet Seyental Vorlage: 1202/2020

17. Mitteilungen des Ortsvorstehers

18. Mitteilungen des Magistrats

19. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder

Guido Ernst, Ortsvorsteher

Per Mausclick: Rente oder Reha online beantragen

Die Stadt Eppstein bietet vor Ort Hilfe in Rentenangelegenheiten an. Die Rentenanträge werden derzeit telefonisch entgegengenommen. Die Mitarbeiterin der Stadt Eppstein, Beate Langer-Wedekind (Telefon 305-139), steht hilfreich zur Seite. Dies gilt auch für Fragen zur Kontenklärung sowie andere Rententhemen. Sie weist auf die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung hin. Sie machen es möglich, Anträge auf Rente oder Rehabilitation schnell und unkompliziert rund um die Uhr von zu Hause aus zu stellen. Das ist über www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de und den Button „Online-Dienste“ möglich. Auch Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder die Bescheinigung über den Rentenbezug können hier online angefordert werden. Hat sich die Anschrift oder die Bankverbindung geändert, kann das auf diesem Weg mitgeteilt werden. Und wer seinen Rentnerausweis verloren hat, kann online einen neuen beantragen.

Ergänzt werden diese Angebote durch Online-Rechner, etwa zum Rentenbeginn, zur

Rentenhöhe oder zur Flexirente. Wer einen Antrag nicht in einem Zug ausfüllen kann, weil beispielsweise Unterlagen fehlen, kann seine Angaben speichern und später einfach weitermachen. Viele Online-Dienste lassen sich ohne besondere Registrierung nutzen: Die Deutsche Rentenversicherung schickt die gewünschten Informationen anschließend per Post zu. Wer über eine Signaturkarte, einen Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion oder einen elektronischen Aufenthaltstitel verfügt, kann seine persönlichen Versicherungsdaten direkt am Bildschirm einsehen und papierlos mit der Rentenversicherung kommunizieren.

Darüber hinaus weist die Stadt Eppstein auch auf die Möglichkeit hin, sich in Fragen von Rentenangelegenheiten an ehrenamtliche Versichertenberater zu wenden. Telefonische Terminvereinbarungen nimmt Erhard Waldmann (Deutsche Rentenversicherung Bund) tagsüber unter der Telefonnummer (061 72) 898 60 60 83 (DAK Bad Homburg) bzw. abends in Eppstein unter (061 98) 326 73 entgegen.

Jetzt Winterdienst

bestellen –

bis 25% Rabatt

aufgrund von Klimawandel

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77

Mobil: 0172 – 3168933

falkemike9@googlemail.com



Sitzung des Ortsbeirats Vockenhausen

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen am Montag, 30. November 2020, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. September 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum September bis November 2020
5. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im November/Dezember 2020
6. Neuanlage des Spielplatzes im Baugebiet „InNatura Eppstein 2020“ (Bienroth), Entwurfsplanung
7. Grundsatzbeschlussfassung zur Standortauswahl für den Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung/Präsentation aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24. September 2020 und Hintergrundinformationen
8. Kinderbetreuungseinrichtung Areal An der Embsmühle / Erste verkehrstechnische Stellungnahme
9. Mitteilungen des Ortsvorstehers
10. Mitteilungen des Magistrats
11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder

Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirats Ehlhalten

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten am Mittwoch, 2. Dezember 2020, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 9. September 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Ehlhalten, Bebauungsplan EH 101 „Fußweg Am Brühl – Vor dem Thor“ für den Bereich südwestlich von Ehlhalten zwischen dem Friedhof und der Straße Am Brühl in Eppstein-Ehlhalten; hier: Beschluss des Planentwurfs und der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB. Vorlage: 1130/2020
5. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum September bis November 2020
6. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im November/Dezember 2020
7. Mitteilungen des Ortsvorstehers
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder

Michael Kilb, Ortsvorsteher

Kaufabsichten eines Discounters verärgert Eigentümer und Stadt

Für reichlich Unruhe sorgte ein Discounter mit Kaufangeboten, die er Anfang November an Grundstückseigentümer im Seyenbachtal bei Bremthal verschickte. Das Unternehmen fragt darin die Verkaufsbereitschaft der Eigentümerinnen und Eigentümer ab. Die Anfrage sei für die Grundstückbesitzer genauso überraschend gekommen, wie für die Stadt, teilte Bürgermeister Alexander Simon mit. Auch sie sei vorher nicht von dem Discounter unterrichtet worden. Erst als die Briefe mit der Kaufanfrage bereits verteilt waren, fragte das Unternehmen wegen eines Gesprächstermins im Rathaus an. „Das zeugt von keinem guten Stil“, urteilte der Rathauschef. Das Unternehmen habe um einen Termin gebeten, ohne über die Anschreiben an die Privateigentümer zu informieren. Die Stadt habe davon erst aus Anrufen einiger Eigentümer erfahren und weil sie selbst als Grundstückseigentümerin angeschrieben worden war.

Der Rathauschef spricht von einem „un-

gläublichen Vorgang“, durch den „eine gewisse Verwunderung und Verunsicherung“ entstanden sei. Die Eigentümer fielen aus allen Wolken, als sie den Brief in Händen hielten. Etliche meldeten sich verärgert bei der Stadt. Manche vermuteten gar, die Stadt habe bereits Pläne für eine Bebauung in der Schublade oder mauschele mit dem Unternehmen.

Deshalb stellte Simon in einem offenen Brief klar, dass das Gebiet, in dem das Unternehmen Grundstücke kaufen will, im Regionalen Flächennutzungsplan als „Regionaler Grünzug“ ausgewiesen sei. „Einen Bebauungsplan der Stadt Eppstein gibt es nicht“, bekräftigte Simon, eine Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans oder die Aufstellung eines Bebauungsplans seien nicht in Planung, „noch nicht einmal in Überlegung“, betonte er. Fakt ist, dass die Stadt im Jahr 2000 auf eine mögliche Gewerbefläche im Seyenbachtal verzichtete zugunsten des Gewerbegebiets West Am Quarzitbruch.

Simon ärgerte sich, „weil mit diesen Briefen etwas suggeriert wird, das zurzeit gar kein Thema ist“. So fragten sich einige Eigentümer, woher das Unternehmen ihre Adresse hatte. Simon betonte, dass die Stadt davon nichts gewusst habe. Er vermutet, dass das Amt für Bodenmanagement die Quelle für die Eigentumsverhältnisse ist.

Er habe sofort bei der Unternehmensleitung angerufen und seinem Ärger Luft gemacht, sagte Simon. Die Stadt habe den Discounter aufgefordert, sein „unabgestimmtes Vorgehen“ einzustellen. Denn normalerweise, so Simon, „läuft das eigentlich andersherum: Die Unternehmen fragen im Rathaus an, ob es eine Möglichkeit für eine Ansiedlung gibt.“

Der Konzern wiederum habe der Stadt mitgeteilt, dass er immer so vorgehen würden, signalisierte aber auch Verständnis für die Verärgerung der Stadt. Aus Sicht der Stadt bestehe jedenfalls Klärungsbedarf, sagte Simon, bisher gebe es jedoch noch keinen Termin. bpa

Der weiße Fleck muss weg! – Anzeige –

Glasfaser Initiative Alte Eppstein

Ich unterstütze die Glasfaser-Initiative, weil...

ein hochfrequentes Internet für alle Stadtteile in jeglicher Form zukünftig die Basis der persönlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung darstellt. Der daraus abzuleitende Erhalt der jeweilig spezifischen Wettbewerbsfähigkeit kann nur so gewährleistet werden.

Markus Rösmann, Unternehmer

www.glasfaser-eppstein.de

Störungsmelder für klare Sicht in dunkler Jahreszeit

Die Süwag-Netztochter Syna GmbH wartet regelmäßig die Straßenlaternen und Leuchtmittel, damit gute Sicht in der dunklen Jahreszeit im Straßenverkehr gewährleistet wird. Trotzdem kann es passieren, dass Fehler oder unvorhergesehene Schäden auftreten und die Straßenbeleuchtung repariert werden muss. Ein wesentlicher Bestandteil für eine zeitnahe Fehlerbehebung ist eine schnelle Schadensmeldung. Hierfür hat die Syna ein Online-Störungsmeldportal eingerichtet, über das man mit wenigen Klicks Störungen auch vom Smartphone aus melden kann. Beim Start des Portals wird der Standort des Geräts abgefragt. Neben der Fehlerart besteht die Möglichkeit, eine Bemerkung zur Störung oder einfach ein Bild hinzuzufügen.

„Gerade im Herbst und Winter ist eine zuverlässige Straßenbeleuchtung für die Sicher-

heit unserer Bürgerinnen und Bürger, groß wie klein, unverzichtbar. Ich freue mich daher, dass die Syna mit dem Störungsmeldportal digitale Anlaufpunkte zur schnellen und unkomplizierten Störungsmeldung bietet“, erklärt Bürgermeister Alexander Simon. Das Portal läuft auf Basis des Geo-Information-Systems (GIS) der Syna und ermöglicht allen beteiligten Fachbereichen einen Zugriff auf die Netzsituation in Echtzeit. Das verkürzt die Reaktionszeit bei der Entstörung, betont Florian Bienias, Kommunalmanager für den Main-Taunus-Kreis, im Gespräch mit Bürgermeister Simon. Zu finden ist das Störungsmeldportal im Internet unter <https://planauskunft.syna.de/stoerungsmeldung/> oder über die App „Meine Süwag“. Störungen können aber auch weiterhin über die Syna-Störungshotline unter der Nummer 0800 79627 87 gemeldet werden.

– Anzeige –

Hörgeräte am Kreishaus: Keine Chance den Viren

Ihre Akustiker von Hörgeräte am Kreishaus und Hörgeräte in Kelkheim haben ihr Hygienekonzept optimiert.

Hygiene ist im Hörakustik-Fachbetrieb immer wichtig und seit Beginn der Corona-Pandemie umso wichtiger. Die Mitglieder der Pro Akustik haben ausgefeilte Hygiene- und Abstandskonzepte umgesetzt. Diese werden jetzt durch Luftfilter optimiert, die unsere Räume noch effektiver von Viren und Aerosolen reinigen als regelmäßiges Lüften.

Auch Terminvereinbarung erhöht Sicherheit

Kein Kunde soll darauf verzichten mit seinem Hörgerät ins Fachgeschäft zu kommen, wenn es nötig ist. Hören verbindet Menschen! Wer Abstand halten muss oder nur telefonisch Kontakt halten kann, für den ist gutes Hören umso wichtiger! Deshalb legen wir großen Wert darauf unsere Kunden gut versorgen zu können. Gleichzeitig geht die dringende Bitte an alle Kunden, vor einem Besuch im Fachge-

schäft einen Termin zu vereinbaren. So stellen wir sicher, dass nie mehr Menschen als nötig vor Ort sind und unser Hygienekonzept eingehalten werden kann und wirkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Außerdem möchten wir uns für Ihr Vertrauen in dieser schwierigen Zeit bedanken und Sie darauf hinweisen, dass wir in diesem Jahr auf unseren Weihnachtsbrief auf Grund der aktuellen Situation verzichten. **Aber selbstverständlich haben wir, wie gewohnt im Dezember unser Batterieangebot, sowie ein kleines Geschenk für unsere Kunden bereit gelegt (so lange der Vorrat reicht).**

Bei dieser Gelegenheit würden wir Ihnen gerne Ihre Hörsysteme reinigen und auf optimale Funktion prüfen.

Eine gute Zeit und vor allem Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Fachteam von **Hörgeräte am Kreishaus und Hörgeräte in Kelkheim**

ADFC Fahrradklima-Test

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum neunten Mal statt. Bis Ende November können sich Radler daran beteiligen. Es geht darum, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Das Feedback hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. In nur 5 Minuten ist der Online-Fragebogen ausgefüllt (www.fahrradklima-test.adfc.de). Neuigkeiten zum Test postet der ADFC unter dem Hashtag #fkt20. Radbegeisterte werden gebeten, den Aufruf im MTK weiter zu verbreiten.

walle in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

HÖRGERÄTE IN KELKHEIM

Frankfurter Str. 16a
65779 Kelkheim
Tel. 06195 903273
Fax 06195 969068



HÖRGERÄTE AM KREISHAUS

Am Kreishaus 16
65719 Hofheim
Tel. 06192 17 26
Fax 06192 95 45 89

Hören und mehr...



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 21. November

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier; Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 22. November

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier mit Vorstellung Erstkommunionkinder

Dienstag, 24. November

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. November

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. November – 1. Advent

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Dezember

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökumenisches Abendgebet im GZ

18.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier; Abenteuer Eucharistie, s.u.

Donnerstag, 3. Dezember

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier; Abenteuer Eucharistie, s.u.

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher genau festgelegt und durchgängig eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich. Die Kirchen dürfen wegen der Corona-Bestimmungen nicht geheizt werden, bitte beachten.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten im Gemeindehaus hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der **Bücherei in Niederjosbach** können Bücher wieder per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des GZ.

ERSTKOMMUNION: Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder – am Sonntag, 22. November, um 9.30 Uhr für Ehlhalten und Eppstein in St. Laurentius; für Vockenhausen um 11 Uhr in St. Jakobus; am Samstag, 21. November, um 18 Uhr für Bremthal und Wildsachsen in St. Margareta.

• **Treffen der Erstkommunion-Katecheten** am Freitag, 11. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. • **Abenteuer Eucharistiefeier** für und mit den Erstkommunionkindern jeweils um 18 Uhr in den Kirchen – am Mittwoch, 2. Dezember, für Eppstein in Vockenhausen; am Donnerstag, 3. Dezember, für Bremthal in Niederjosbach; am Mittwoch, 9. Dezember, für Vockenhausen in Vockenhausen; am Donnerstag, 10. Dezember, für Niederjosbach in Niederjosbach.

ADVENT 2020: Der lebendige Adventskalender Ehlhalten findet online unter <https://t1p.de/w5zc> statt, dort finden sich auch Infos zum Prozedere. • **Ökum. Abendgebet** am Mittwoch, 2., 9. und 16. Dezember, jeweils 18 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Morgenlob** am Freitag, 4., 11. und 18. Dezember jeweils 7 Uhr in St. Margareta Bremthal.

STERNINGERAKTION: Die Kirchorte suchen noch Segensbringer für die 2021er Aktion. Wer teilnehmen möchte, meldet sich telefonisch für **Bremthal** bei Christina Graf (Telefon 017620103294); für **Eppstein** bei Sonja Gros (Telefon 015771803433); für **Niederjosbach** bei Hajnalka Riehm (Telefon 8409); für

Kirchliche Nachrichten

Vockenhausen bei Andrea Höfling (Telefon 57 6630); für **Ehlhalten** bei Claudia Pohl (Telefon 01777833312).

KRIPPENSPIELE: Das Krippenspiel in **Bremthal** wird mehrmals über den Nachmittag an Heiligabend in der St. Margareta-Kirche aufgeführt. Details zur Anmeldung in Kürze unter www.katholisches-eppstein.de, an der Kirche und in dieser Zeitung. • In **Vockenhausen** ist eine fotografische Umsetzung des Krippenspiels geplant. Infos und Anmeldung bei Andrea Höfling (E-Mail andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de, Telefon 57 6630).

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Pastoralausschusses am Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr in Diedenbergen. • **Vorbereitungstreffen des Liturgieausschusses** für die Jahresschluss-Andacht am Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Sitzung des Pfarrgemeinderates** am Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen. • **Sitzung des Verwaltungsrates** am Donnerstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • Die **Planungsrechnung 2021** der katholischen Kirchengemeinde liegt vom 7. bis 21. Dezember im Pfarrbüro aus.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der TalkKirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 19. November

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 23. November

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 24. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

20.00 Uhr Telefonkonferenz Männerforum, s.u.

Donnerstag, 26. November

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

Sonntag, 29. November – 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der TalkKirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 1. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 3. Dezember

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der TalkKirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• Die Veranstaltungen im Familienzentrum finden zur Zeit nicht statt.

• **Telefonkonferenz des Männerforums** Kultur und Religion am Dienstag, 24. November, 20 Uhr zum Thema Sprache und die Kraft von Worten. Nähere Infos und Zugangsdaten unter www.talkkirche.de.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Telefon 8533, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de
Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 19. November

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Samstag, 21. November

10.00 Uhr Samstagsputz

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 24. November

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht nach Absprache

Donnerstag, 26. November

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Sonntag, 29. November

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 1. Dezember

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht nach Absprache

Donnerstag, 3. Dezember

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

• Die **Gruppenveranstaltungen** sind bis mindestens Ende November abgesagt. Nach wie vor bittet die Kirchengemeinde um Anmeldung für den Gottesdienst: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 33770 oder per Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de – bis spätestens Samstag 16 Uhr. Die Gemeinde ist angehalten, eine Teilnehmerliste für den Gottesdienst zu erstellen, und benötigt Zeit, um einen den Auflagen entsprechenden Sitzplan für den Gottesdienst zu erstellen und bittet daher um Unterstützung.

• Die Reihe der wöchentlichen **Andachten „donnerstags um sieben“** wird fortgesetzt. In deren Mittelpunkt steht der Wochenspruch der laufenden Woche. Die Andachten werden von Mitgliedern eines Vorbereitungskreises gestaltet.

• **Gottesdienst zum Anschauen:** Die Gottesdienste im Gemeindezentrum Emmaus werden „gestreamt“, d.h. zeitgleich übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen in einem Bildausschnitt mit dem Altarraum und dem Pult. Und so kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die gleichbleibende Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei fortbestehendem Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt nach dem Gottesdienst bis Montagabend bestehen. Es handelt sich also nicht um eine Aufzeichnung. Die **Predigt zum Nachlesen** ist unter der Rubrik „Predigten“ und dem jeweiligen Datum auf der Website bei den Gottesdiensten zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, Telefon 33770, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer: täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)



Die Gruppen von der Kita „Am Vogelgesang“ waren einzeln im Wald unterwegs und teilten sich nach dem Vorbild von St. Martin Brezeln.



Am Feuer aus LED-Lichtern fühlten sich die Kinder der Kita St. Jakobus mit ihren Dino-Laternen sichtlich wohl. Foto: Pawlitzky

So feierten Eppsteins Kitas St. Martin: Teilen ist etwas Schönes

Aufgeregt trafen sich die Kinder auf dem Außengelände der Kita St. Jakobus in Vockenhausen zum Martinsfest mit ihren Erziehern. An einem großen Busch hingen ihre leuchtenden Laternen: Grüne Dinosaurier mit bunten Schuppen, denn es war die Dino-Gruppe, die sich an diesem späten Nachmittag in der Abenddämmerung traf. Erzieherin Tanja Endres hatte alles im Blick und verteilte die Laternen an die Kinder. Singend liefen sie einen großen Bogen durch das Außengelände der Kita. Am Ende wartete das Martinsfeuer, ein Korb mit Holzscheiten und flackernden LED-Lichtern.

„Die Kinder müssen dieses Jahr auf so Vieles verzichten, da ist das kleine Fest für die Kinder einfach ein Highlight“, war sich Kita-Leiterin Kerstin Haupt mit den Kolleginnen aus den anderen Eppsteiner Kindergärten einig. Da die traditionellen Umzüge hinter Sankt Martin hoch zu Ross, Blaskapelle und singenden Familien in diesem Jahr ausfielen, überlegten sich die Kindergärten ein alternatives Programm mit vielen kleinen Aktionen rund um Sankt Martin.

Selbstverständlich wurden Laternen gebastelt, die Martinsgeschichte gelesen und Lieder gesungen, aber alles gruppenintern und ohne Eltern. „Manche Kinder fanden es sehr spannend, das erste Mal ohne Eltern zu feiern“, erzählte Ursel Rooks. Die Leiterin des Montessori Kinderhauses in Ehlhalten lud die Kinder zu einem kleinen Umzug am Dorfplatz ein. „Die Martinsgeschichte wurde mit einem Schattenspiel erzählt, nach dem Umzug klang das Fest am Lagerfeuer bei Kinderpunsch und Wecken aus.“

Für die Kinder der Kita Glückskinder Eppstein ging es mit den gebastelten Laternen um die vier Ecken, erzählte Leiterin Silke Backes. Eine „St. Martin to go“-Tüte gefüllt mit Kleinigkeiten, einer Martinsgans aus Hefeteig, Tee und einem Teelicht durfte jedes Kind mit nach Hause nehmen.

„Die Eltern wollten wir trotzdem mit einbinden und habe Lieder und Rezepte verteilt, damit sie mit ihren Kindern auch zu Hause

feiern können“, überlegte sich Kerstin Haupt. So bekam jede der vier Kita-Gruppen eine Gruppenlaterne, die den ganzen November über von einer Familie zur anderen wandert. Sie stehe dann auf dem Frühstückstisch oder im Wohnzimmer. Gegen 17 Uhr werden sie beleuchtet ins Fenster gestellt, damit die anderen Kinder daran vorbeigehen können. „Die Kinder wissen natürlich, wer gerade die Gruppenlampe zu Hause hat“, zwinkert Kerstin Haupt.

Die gleiche Intention verfolgte auch das Bistum Limburg. Es entwickelte eine Mitmachaktion gemeinsam mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unter dem Hashtag #stmartin2020, an dem sich viele Kindertagesstätten beteiligten. So auch die katholische Kita Sankt Margareta in Bremthal. Dabei bekam jedes Kind zwei Lichttüten mit einem Bild vom Teilen des Mantels von St. Martin, „eine Tüte, die sie für sich selbst bemalen durften und eine zum Verschonen“, erzählte Leiterin Gabriele Hohmeister.

In der Aktionswoche vom 8. bis 15. November sollten die Laternen bistumsweit täglich um 18 Uhr ein Fenster beleuchten. Eine beleuchtete Lichttüte erhellte auch den Schaukasten des Kindergartens.

Am Vormittag des Martinstages ritt ein Sankt Martin auf einem Steckenpferd, ausgerüstet mit einem Pappschwert und einem teilbaren Mantel über das Außengelände der evangelischen Kita „Unterm Regenbogen“ in Alt-Eppstein. Die Vorschulkinder spielten die Geschichte von St. Martin nach und zeigten den anderen Kindern, was der römische Soldat Martin der Legende nach Besonderes tat und wie er seinen Mantel mit einem Bettler teilte. In der Nacht erschien Martin der Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen. „Die Kinder freuen sich darauf, die Geschichte darzustellen“, erzählt Leiterin Julia de Graaf.

Symbolisch geteilt wurde in der Kita „Am Vogelgesang“ in Bremthal. Die einzelnen Gruppen gingen mit ihren bunten Laternen in den Wald, sangen Martinslieder im Freien und teil-

ten sich zum gemeinsamen Frühstück Brezeln, die sie in der Mitte durchbrachen, erzählte Leiterin Daniela Houlbrèque.

„Das Thema Teilen ist etwas sehr Schönes“, weiß auch Kathrin Kilb. In der DRK Natur-Kita, die keinen christlichen Hintergrund habe, werde St. Martin nicht gefeiert. „Wir begrüßen die kalte Jahreszeit mit einem Lichterfest“, erklärte ihre Leiterin. Im vergangenen Jahr wurde mit den Eltern gefeiert, dieses Jahr ging es mit selbstgebasteten Holzlaternen in den Wald. Die Kinder frühstückten dort bei Kerzenlicht und sangen Laternenlieder. „Dabei wurde das Frühstück gerne miteinander geteilt, erzählte sie. „Das hat super geklappt.“

Als es am Martinstag dunkel wurde, empfing Sankt Martin die Kinder an der Kita in Niederjosbach. Leiterin Susanne Droste-Wieshalla hatte noch am Morgen die Installation im Vorgarten der Kita aufgebaut. Ein Sankt Martin auf einem Pferd in Kleinform, erklärte die Leiterin. „Das Spielzeugpferd fand ich auf dem Sperrmüll. Jetzt bekommt es bei uns sein Gnadenbrot“, lächelte sie. Sie stellte für den Abend noch viele Lichter auf, Tüten vom Bistum wurden verteilt, ein Frühstück mit Martinswecken organisiert, Laternen gebastelt. Die Kinder, die am Martinsabend mit ihren Eltern mit Laternen und Fackeln durch Niederjosbach spazierten, blieben bei Sankt Martin stehen und bewunderten das Lichtermeer. pw



Auch dem Niederjosbacher Besenmann ging an St. Martin ein Licht auf. Foto: privat

mehr als 25 JAHRE		Fi	
--------------------------------	--	-----------	--

Ski und Tennis Fischer

Bremthal · Am Vogelgesang 28 · ☎ 06198/32169

Wasserschaden!!!

**Ski-, Winter-, Kinder-,
Snowboardjacken, Skihosen -
▶▶▶ alles 1/2 Preis! ◀◀◀**

Odlo Tec-Shirt 40% Nachlass

Ski- und Snowboard-Service

Ski- und Snowboard-Verleih

Jedes Wochenende Skibasar

Ski u. -Schuh, Snowboard gebraucht

Professionelle Beratung/Parken vor der Tür

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 15 - 18.30 Uhr,

Sa 9 - 15 Uhr oder nach Vereinbarung

▶ www.skiundtennisfischer.de ◀

Weihnachtsbäume und Burgbeleuchtung strahlen um die Wette

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Leuchten an Süd- und Nordseite der Burg sind installiert und heben mit klarem LED-Licht jeden einzelnen Stein plastisch hervor. Auch die Talkirche wird seit Neuestem in den Abendstunden mit der gleichen Lichtfarbe inszeniert und fügt sich gut in das neue Beleuchtungsensemble ein.

Noch fehlen die Leuchten in den Fensterlaibungen in der Nordmauer der Ruine und in der Palasmauer. Drei Lampen die den Bergfried von der Westseite aus anstrahlen, werden voraussichtlich im Frühjahr installiert. Auch im



Der Weihnachtsbaum in der Altstadt steht schon. Den Schmuck basteln Eppsteiner Kita-Kinder. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Burghof müssen noch Lampen an der Kermate, auf dem Mainzer Keller und an der inneren Südmauer angebracht werden.

„Wir sind begeistert, wie intensiv das neue Licht das Mauerwerk modelliert“, schwärmt Initiator Peter Arnold vom Burgverein und, dass die neue Beleuchtung gleichzeitig an das natürliche Licht einer Vollmondnacht erinnere. Einige Eppsteiner Fotografen, wie den Ehlhalter Walter Adler, hat es schon zu Aufnahmen inspiriert.

Arnold geht von Gesamtkosten in Höhe von 140 000 Euro aus – nur für Erdarbeiten und Kabelverlegung. Bei einem historischen Gebäude müsse immer mit mehr Kosten als bei einem Standardgebäude gerechnet werden, erklärt Arnold. Die Stadt kann ein Lied davon singen. Die Sanierung der Zwingermauer im Westen und der Turmfassade wird in den kommenden Jahren ein enormer finanzieller und organisatorischer Kraftakt.

An der Weihnachtsbeleuchtung werde in diesem Jahr trotzdem nicht gespart, versicherte Bürgermeister Alexander Simon. Die Lichtbögen und Ausleger in der Burgstraße werden in den kommenden Tagen montiert. Die Weihnachtsbäume für die Plätze am Rathaus in Vockenhausen, vor dem Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung, an der katholischen Kirche in Bremthal sind bereits aufgestellt.

Auch für die Lichterketten rund um den stattlichen Weihnachtsbaum an der Königsteiner Straße am Ortseingang in Ehlhalten ist der Bauhof zuständig. In Niederjosbach steht außer dem städtischen Baum am Zimmerplatz dieses Jahr auch ein Tannenbaum auf dem Dorfplatz, um dessen Schmuck und Beleuchtung sich die Vereine kümmern wollen – als bescheidener Ersatz für die Absage des Adventsmarkts am „Gusbacher Tännchen“.

Den Schmuck für die städtischen Weih-



Zwei moderne LED-Strahler beleuchten den Chor des spätgotischen Kirchenschiffs der Talkirche. Ein weiterer Strahler wurde auf die Mauer des Südzwingers der Burg auf dem Felsen hoch über dem Parkplatz hinter der Kirche ausgerichtet. Foto: Julia Palmert

nachtsbäume basteln wie jedes Jahr wieder die Kindergartenkinder. „Allerdings dürfen die Kinder uns dieses Jahr nicht dabei helfen, den Baumschmuck anzubringen“, bedauert Simon und weist auf die strengen Corona-Bedingungen hin. bpa

„Medsche uff zack“ trotzen der Krise

„Medscheuffzack“ nennen die drei Unternehmerinnen Sandra Brestel, Miriam Castle-Weiss, Sandra Diepolder ihr neues Frauen-Netzwerk, in dem sie sich mit anderen Frauen austauschen wollen. Die Idee, ein lokales Netzwerk für Geschäftsfrauen im Taunus aufzubauen, hatten Sandra Diepolder (Grafikdesign, www.uffzack.design), Miriam Castle-Weiss (Fotografin, www.one-glimpse.com) und Sandra Brestel (Texterin, www.sandra-brestel.de) schon im Sommer. „Wir wollen uns gegenseitig unterstützen – persönlich und fachlich“, erklärt Sprecherin Sandra Diepolder aus Alt-Eppstein die Absicht des Trios. Denn gerade Einzelunternehmerinnen fehle oft der Austausch. „Kollegen gibt es keine und dennoch wünscht man sich Gesprächspartner, die ähnlich denken und wissen, welche Herausforderungen man als Unternehmerin meistern muss“, fügt die 35-Jährige hinzu.

„In diesem Netzwerk dürfen Frauen ihre Ideen und ihre Persönlichkeit einbringen, Kontakte knüpfen und nutzen, Erfolge und Misserfolge teilen, auf Angebote hinweisen oder einfach nur ein Ohr zum Zuhören suchen“, ergänzt Sandra Brestel (43), Kommunikationsdesignerin aus Fischbach. Auch fachliche Erfahrung wollen die Frauen im Netzwerk gern weitergeben, zum Beispiel rund ums Thema Online-Marketing und Plattform-Suche oder



Sandra Brestel, Miriam Castle-Weiss und Sandra Diepolder sind „uff zack“, trotz der Corona-Krise. Foto: privat

welche Unternehmensstruktur am günstigsten ist. Eingeladen sind Frauen aus allen Branchen.

„Wichtig ist uns, dass sich die Frauen gern aktiv einbringen und genauso ‚uff zack‘ sind wie wir“, fügt die 32-jährige Fotografin Miriam Castle-Weiss aus Bremthal hinzu.

Die „Medsche uff zack!“ freuen sich auf interessierte Unternehmerinnen und laden zu einem ersten Kennenlernen ein. „Leider nicht, wie ursprünglich gedacht, im persönlichen Kontakt in einem Lokal, sondern online“, sagt Brestel.

Das Kick-off-Meeting findet am Donnerstag, 26. November, um 20 Uhr statt. Um den Link für die Online-Veranstaltung zu erhalten, müssen Interessentinnen erst der Facebook-Gruppe beitreten oder eine E-Mail schreiben an ichbin@uffzack.design. Der Link zur Facebook-Gruppe: <https://www.facebook.com/groups/3877197235629238>. bpa

Über Baupläne und Gutachten

Noch einmal im Corona-Jahr 2020 tagen die Gremien aus Platzgründen entweder im Blauen Saal in der Hauptstraße oder im Bürgersaal in der Rosserstraße (s. Tagesordnungen S. 6). Am Montag, 30. November, berät der Ortsbeirat Vockenhausen unter anderem über einen Grundsatzbeschluss zur Standortauswahl für einen neuen Kindergarten und das erste verkehrstechnische Gutachten für das Areal An der Embsmühle.

Die Ortsbeiräte in Eppstein am Montag, 30. November, und in Bremthal am Dienstag, 1. Dezember, diskutieren über zahlreiche Anfragen und Anträge der Fraktionen, zum Beispiel über Wegeverbindungen, Bushaltestellen und Baugebiete. Im Ortsbeirat Ehlhalten am Mittwoch, 2. Dezember, steht die Bauleitplanung für einen Fußweg zwischen den Straßen Am Brühl und Vor dem Thor, in Höhe des Friedhofs zur Diskussion. Dabei geht es um die zweite Bürgerbeteiligung.

Lektüre für die Winterpause

Am Dienstag, 8. Dezember, bietet die Bücherei im Gemeindezentrum Niederjosbach in einer verlängerten Ausleihe von 15 bis 18 Uhr die Gelegenheit, in die Bücherei zu kommen (wenn die Corona-Regeln es zulassen). Unter dem Link <https://cutt.ly/kinderbuecherei-nj> können Interessierte sich ein Viertelstunden-Zeitfenster reservieren, indem sie ihre Lesernummer eintragen. Zur vereinbarten Zeit können sie exklusiv mit ihren Kindern nach Herzenslust in den Büchern stöbern und Lektüre für die Feiertage suchen. Ab 15. Dezember bis zum 26. Januar 2021 macht die Bücherei Winterpause.

Neuer Zonta Club in Eppstein bringt Orange in die City

Still und unbemerkt haben sich Frauen aus Eppstein, Hofheim und Kelkheim zum neuen Zonta Club Main-Taunus zusammengeschlossen. Dabei hatten sich die Frauen um die frisch gewählte Präsidentin Ariane ten Hagen ihr Entree in Eppstein mit einem deutlicheren Signal und mehr Öffentlichkeit gewünscht. Nach der Gründungsversammlung am 11. März war für den Herbst eine Charter-Feier mit vielen geladenen Gästen im Musikschulhaus Am Herrngarten geplant. Doch die offizielle Gründungsfeier muss verschoben werden – „und damit auch eine gute Gelegenheit, uns den Menschen in Eppstein vorzustellen“, sagt Ariane ten Hagen. Die 49-jährige Philosophin engagiert sich im Kulturkreis, wo sie die Kleinkunstsparte betreut und den Treffpunkt Philosophie leitet. Mit dem Zonta Club will sie sich dafür einsetzen, die Lebensbedingungen für Frauen zu verbessern.

Eigentlich sollte die Charter-Feier die Initialzündung für eigene Projekte und Aktionen sein. Das läuft langsamer an als geplant. Dafür beteiligt sich der neue Club an den länderübergreifenden Kampagnen der weltweit 1200 Clubs, wie die Aktion „Orange the City“, und schließt sich dem Appell „Zonta sagt Nein zu Gewalt an Frauen“ an. In Eppstein leuchtet deshalb am Aktionstag, Mittwoch, 25. November, das Rathaus in Vockenhausen in orangefarbenem Licht. Außerdem hängt der Club ein Banner an der Fußgängerbrücke über der B455 auf. Die Club-Farbe Orange steht für eine hellere Zukunft ohne Gewalt.

Die 20 Gründerinnen in Eppstein waren in den vergangenen Monaten nicht untätig. Sie sammeln beispielsweise kontinuierlich Spenden für das Frauenhaus in Hofheim. „Das müssen nicht nur Geldspenden sein, auch Bettwäsche und Kinderkleidung haben wir schon weitergeleitet“, berichtet Heike Mohr (49). Die Steuerberaterin aus Hofheim hat das Amt der Schatzmeisterin für den neu gegründeten Club



Heike Mohr, Ariane ten Hagen mit dem präsidialen Hammer und Verena Groß mit der Gründungsurkunde (v.li.). Foto: Beate Schuchard-Palmert

übernommen. Als Stellvertreterin steht der neuen Präsidentin die 44-jährige Rechtsanwältin Verena Groß aus Fischbach zur Seite. Schriftführerin ist Christine Brandt-Kotthaus aus Eppstein, weitere Mitglieder sind beispielsweise die ehemalige Leiterin des Hofheimer Frauenhauses, Anita Pieper, Eppsteins Erste Stadträtin Sabine Bergold, Nicola Schniederkötter, Evelyne Winzer und Daniela Brust.

„Wir haben bewusst mit einer kleinen Gruppe von Frauen gestartet, wollen aber weitere Frauen dazugewinnen“, sagt ten Hagen. Einmal im Monat treffen sich die Zonta-Frauen bei einem Jour fix. Noch ungewohnt ist für ten Hagen der hölzerne Hammer samt Resonanzblock, der der neu gewählten Präsidentin als Requisit und Zeichen ihres Amtes zusteht. Der erste Zonta Club wurde 1919 in den USA gegründet. Der Name „Zonta“ stammt aus der Sprache der Lakota-Indianer und bedeutet „ehrenhaft“, „integer“ und „vertrauenswürdig“.

Themen bei den monatlichen Treffen sind die Hilfsprojekte auf internationaler, aber auch lokaler Ebene. Außerdem werden Referentinnen eingeladen, die unterschiedlichste Themen wie Frauenrechte, Frauen in der Wirtschaft, oder auch tradierte Vorurteile in der Sprache beleuchten. „Wir wollen in allen gesellschaft-

lichen Gebieten auf die Bedürfnisse von Frauen aufmerksam machen“, führt ten Hagen aus. Durch einen solchen Vortrag wurde sie selbst vor etwa einem Jahr auf den Zonta Club aufmerksam: Die Eppsteinerin Fiona Ruff, Mitglied im Zonta Club Kronberg, lud ten Hagen ein, aus philosophischer Sicht über aktuelle Frauenthemen zu referieren. „Das hat bei mir die Idee ausgelöst, auch Frauen in Eppstein für einen solchen Club zu gewinnen“, erzählt ten Hagen. Der Zonta Club Kronberg habe gewissermaßen Pate gestanden und die Frauen bei den Formalitäten unterstützt. „Wir waren schnell ganz viele, sonst wären wir heute nicht so weit“, freut sich ten Hagen.

Eines der Projekte zum Start des neuen Clubs ist die Verbreitung der Notruf-Initiative „Maske 19“ in der Region. Ziel ist, möglichst viele Apotheken und Arztpraxen für die Aktion zugewinnen. Mit dem Codewort „Maske 19“ können hilfesuchende Frauen in Praxen, Kliniken oder Geschäftsräumen, in denen für die Initiative „Maske19“ geworben wird, ohne weitere Erklärung um Hilfe bitten. „Diese Berufsgruppen“, so Ariane ten Hagen, „unterliegen der Schweigepflicht und genießen das Vertrauen der Menschen“. Deshalb werben die Zonta Clubs deutschlandweit für die Teilnahme an ihrer Notruf-Initiative. Teilnehmende Arztpraxen und Apotheken verpflichten sich nicht, konkrete Hilfe zu leisten, sondern im Notfall diskret und ohne Aufsehen die Polizei zu verständigen.

In den kommenden Monaten wollen die neuen Zontinen, wie sie sich selbst nennen, auch auf lokaler Ebene über ihre Projekte berichten. Wichtige Themen sind der Kampf gegen Kinder- und Zwangssehen und Hilfe für Frauen in Not. „Das können Mädchen und junge Frauen, aber auch Frauen in Altersarmut sein“, führt ten Hagen aus. Die Homepage des neuen Clubs ist noch im Aufbau. Per E-Mail ist er zu erreichen: praesidentin.zcantaunus@gmail.com. bpa

Jetzt Ihr Kind testen lassen!

Wissenschaftliches Testzentrum für:

- Legasthenie / Dyskalkulie
- Konzentration • Intelligenz



Praxis für Lerntherapie Narajak
65779 Ruppertshain • Tel. 061 74 / 93 41 50
www.lerntherapie-narajak.de

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Tausendundeine Nacht in Vockenhausen

Seit Monatsbeginn leuchtet abends aus der Dunkelheit beim ehemaligen Optiker Müller in der Hauptstraße die Schaufensterfront. Feinste Orientteppiche und zeitlose textile Kunst sind dort dekorativ drapiert wie in einem Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Teppichmacher Pirusan Mahbood hat dort eine Filiale seines persischen Fachgeschäftes Meisterteppich und Galerie Ostad Baf aus Erfurt eröffnet. Der Teppichmacher mit Wurzeln im Iran lebt mit seiner Familie seit kurzem in Vockenhausen und wagt trotz schwieriger Zeit den Neustart. Mahboods Familie stammt aus der uralten Kulturstadt Hamadan im Nordwesten Persiens und ist seit fünf Generationen im Teppichgeschäft tätig.

Er bietet exklusive Orientteppiche an, fachmännische Beratung für Inneneinrichtung, professionelle Teppichwäsche und -Reparatur. Der zur Eröffnung geplante Tag der offenen Tür wird verschoben. Telefonisch können Besuche und Beratungstermine vereinbart werden (siehe Anzeige auf Seite 3).

Das Hauptgeschäft in Erfurt wurde kürzlich vom Bundesministerium für Bildung und



Licht in der Dunkelheit – in der Hauptstraße 105 hat eine Teppich- und Kunstgalerie eröffnet. Foto: Julia Palmert

dem Freistaat Thüringen als „Unternehmen mit Kultur“ ausgezeichnet. Mahbood arbeitet in Erfurt mit Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar zusammen und knüpft neue Verbindungen der Web- und Designkunst des Bauhaus mit orientalischen Mustern bei Teppichen und Wohnkunst.

Auch in der Eppsteiner Altstadt verrät das Licht im verwaisten Burg-Café, dass sich dort etwas tut. Die Besitzer bestätigen, dass der Vertrag mit einem neuen Pächter unterzeichnet sei und, dass dort im nächsten Frühjahr wieder ein Café einziehen soll. jp/bpa

Vorlesetag findet online statt – Autorenlesung auch in Eppstein

Der Bundesweite Vorlesetag findet immer am dritten Freitag im November statt. Es ist seit 2004 Deutschlands größtes Lesefest und eine gemeinsame Initiative von „Die Zeit“, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Europa und die Welt“. Eigentlich wollten die Eppsteiner Autorinnen Brina Stein und Sonja von Saldern



Mussten ihre Vorleseaktion umplanen: Ramon Olivella, Brina Stein, Sonja von Saldern und Ute Herrmann vom Familienzentrum. Foto: privat

dazu am 20. November im Familienzentrum zwei Lesungen nacheinander anbieten. Im Anschluss sollten Gutscheine für einen Glühwein in Ramon Olivellas Weinpresse verteilt werden.

Wegen des Lockdown Light beschlossen Stein und von Saldern, die Lesung online als Zoom-Veranstaltung am Vorlesetag von 17 bis 18 Uhr stattfinden zu lassen. Geplant ist eine humorvolle Lesung über ungewöhnliche Überraschungen beim Älterwerden. Wer online dabei sein möchte, kann sich die Zugangs-

daten per E-Mail an lesungsonjavonsaldern@online.ms bis zum 20. November um 16 Uhr senden lassen.

Auch das offizielle digitale Vorlesefestival können sich Interessierte am Vorlesetag direkt nach Hause holen. Autorin Cornelia Funke, Fußball-Star Thomas Müller, Schauspieler Annette Frier sowie die Moderatorinnen Nazan Eckes und Muschda Sherzada lesen ab 9.30 Uhr auf www.vorlesetag.de sowie Instagram (@der_bundesweite_vorlesetag) und Facebook

(@vorlesetag) aus Kinderbüchern vor. Dieses Angebot bestehe auch für die Klassen der Freiherr-vom-Stein-Schule, teilte Rektorin Doris Sprung mit. Denn die bislang gemeinsam mit dem Kulturkreis organisierten Vorlesungen fallen in diesem Jahr aus, „da Aktionen in den Klassenzimmern nicht möglich sind und viele der Vorleser zur Risikogruppe gehören“, sagte Sprung.

Selbst beim schulinternen Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen Anfang November blieben die Klassen coronabedingt in ihren Unterrichtsräumen. Zuhören und Anfeuern durften die Jungen und Mädchen dennoch, denn die Technik AG unter Leitung von Daniel Metzler übertrug die Ausscheidung des Schulsiegers über die Smartboards direkt in die Schulzimmer. Fünf Vorleser vertraten ihre Klassen als Klassenbeste beim diesjährigen Wettbewerb. Vor allem das Lesen eines fremden, ungeübten Textes in der zweiten Runde des Wettbewerbs stellte eine Herausforderung dar – die Kinder jedoch hervorragend meisterten.

Die Jury kürte schließlich Liv Webers aus der G6b zur Schulsiegerin. Sie vertritt die Gesamtschule beim Stadt- und Kreiseentscheid im nächsten Frühjahr. „Die neue Wettbewerbsform in den Klassenzimmern hat allen sehr gut gefallen“, berichtete Sprung, „die Kinder haben sehr konzentriert zugehört, das war alles andere als eine Notlösung.“ bpa



Fotogruppe Eppstein: Bild des Monats Oktober

„Von wegen schlechtes Wetter“ lautete das Motto für den internen Wettbewerb der Fotogruppe Eppstein. „Denn für richtige Fotografen gibt es ja (angeblich) kein schlechtes Wetter“,

so Hartmut Amberger, dem nach einem heftigen Regenguss am kleinen Seerosenteich zwischen der Freiherr-vom-Stein Schule und der „heimlichen Wiese“ das Siegerfoto gelang.

Handball-Minis: Fragespiel am Walderlebnispfad statt Training

Peter Lange ruft als Betreuer die Bremthaler Handballminis dazu auf, anstelle des Handballtrainings in den Wald zu gehen und auf dem Walderlebnispfad bei einem Fragespiel mitzumachen. „Nehmt Zettel, Bleistift und eine erwachsene Person aus der Familie mit und lauft durch den Walderlebnispfad“, rät er und verspricht fleißigen Waldbesuchern ein kleines Präsent zur nächsten Übungsstunde.

Zu den Stationen sollen sie eine Reihe von Fragen beantworten. Station 1: Wie viele verschiedene Bäume und Sträucher zählt ihr?, 2: Wann ist der dicke Baum, von dem eine große Scheibe aufgehängt ist, geboren/gekeimt?, 3: Was ist hinter der Klappe von dem rechten Totholz?, 4: Wie viele Hörtrichter zählt ihr?, 5: Wie viele Sitzstämme zählt ihr?, 6: Wie viele Haltestangen hat der umgelegte Stamm, auf dem ihr laufen könnt?, 7: Wie viele Guckröhren zählt ihr?, 8: Wie viele Sitzbänke zählt ihr in der Schutzhütte, 9: Wie viele Klangstämme hat das Waldtelefon? 10: Wie heißen die Bäume, von denen die Rinde an der Unterseite des Balkens angeschraubt ist?, 11: Wie viele Kammern sind auf dem Barfuß-Pfad angeordnet?, 12: Wie viele Wichtel zählt ihr an den Bäumen? Einsendeschluss ist der kommende Sonntag, 22. November.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach kommissarisch

Der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach kann Pandemie bedingt in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung durchführen. Der für den 4. Dezember reservierte Vereinssaal wurde bereits von der Stadt Eppstein storniert. Bis zur Vorstandswahl hat der amtierende Vorstand Jens Kupfer kommissarisch als Vorsitzenden und Edwin Weil als Stellvertreter bestimmt. Der Verein muss auch den weihnachtlichen Adventskaffee am 12. Dezember absagen (www.ogv-niederjosbach.de). Er wünscht allen Mitgliedern, dass sie gut durch den Winter kommen.



Auf den Schautafeln am Waldlehrpfad erfahren die Spaziergänger Wissenswertes. Foto: privat

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

100 Fahrzeuge
ständig am Lager.**HYUNDAI**Autohaus
R.P. Gottron GmbHValterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de**Musikschule unterrichtet wieder**

Die Musikschulen in Hessen durften schon am 9. November wieder unterrichten – für viele Schüler und Lehrer ein wichtiges Signal. Allerdings sind die Vorgaben des Landes nicht immer eindeutig. Deshalb hat die Musikschule Eppstein beschlossen, zunächst nur Instrumentalunterricht für ein bis maximal zwei Schülerinnen und Schüler zuzulassen. Etwa 300 von 480 Schülern nehmen das Angebot im Musikschulhaus an. Einige ziehen den Online-Unterricht vor.

Nach Absprache mit Schulen und Kindergärten werden die Elementarmusikgruppen weiterhin online angeboten. Das betrifft etwa 100 Kinder. Noten und sogar selbst gebastelte Fingerpuppen für Fingerspiele zu den Liedern haben die Lehrer verschickt. Das Angebot, so Geschäftsführerin Katharina Kirschner, komme bei den Kindern offensichtlich gut an.

Der Chor, die beiden Trommelgruppen und die Tanzgruppen pausieren auch weiterhin.

Glasfaserinitiative wirbt in allen Gassen

„Die erste psychologische Marke auf dem Weg zum großen Ziel ist geknackt“, frohlockt die Glasfaserinitiative in Alt-Eppstein. Darin engagieren sich, wie berichtet, Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger für den Glasfaserausbau. Von den geforderten 40 Prozent Vorverträgen, die die Deutsche Glasfaser benötigt, um auch in Alt-Eppstein das zukunftssichere Datennetz auszubauen, hat die Glasfaserinitiative bislang 30 Prozent erreicht. Das Ziel sei zum Greifen nah, sagen die Initiatoren um die Alt-Eppsteiner Peter Arnold und Claus Hilles, und die vielen emsigen Mitstreiter schöpfen nach wie vor Hoffnung und Zuversicht, bis zum Stichtag am 10. Dezember die 40-Prozent-Marke zu erreichen. Dafür aber bedarf es stetiger Anstrengungen, um in vielen persönlichen Gesprächen noch Unentschlossene von den vielfältigen Vorzügen eines Glasfaseranschlusses zu überzeugen.

In Zeiten eines abermaligen Lockdowns gibt es immer wieder Aufklärungsbedarf. So haben anscheinend interessierte Mieter und Eigentümer bislang noch keinen Vorvertrag unterschrieben, weil sie der Meinung seien, die von der Glasfaser ins Spiel gebrachten 20 Meter Anschlussleitung würden sich auf die

Länge von der Straße bis ins Haus beziehen. Richtigerweise ist es aber so, dass vom Hausübergabepunkt (HÜP), der sich in der Regel im Keller befindet, bis zum Netzanschluss (NT) in der Wohnung ein Kabelweg von 20 Metern zur Verfügung steht.

Der vor Wochen ins Leben gerufene offene Stammtisch hat zuletzt wegen der Corona-Beschränkungen virtuell mit einer guten Beteiligung als Zoom-Meeting stattgefunden. Seitdem schwärmen mehr und mehr Helfer und Unterstützer der Initiative aus, um in weiteren Straßen für die noch benötigten Vorverträge zu werben und entsprechende Abschlüsse zu tätigen. Die abermaligen Beschränkungen wegen der Pandemie mache deutlich, dass in Zeiten von Home-Office die Anforderungen an ein zukunftsfähiges Datennetz mehr und mehr steigen.

„Diesen Glasfaser-Zug, der schon in Vockenhausen, Bremthal, Niederjosbach und Ehlhalten gehalten hat, darf Alt-Eppstein nicht verpassen“, ist die BI überzeugt. Sie zitiert dabei ihren prominentesten Unterstützer, Bürgermeister Alexander Simon: „Der Jackpot muss geknackt werden“, Sie fordert: „Der weiße Fleck muss weg.“ EZ

VERKAUF SERVICE REPARATUR

65527 Niedernhausen
Bahnhofstrasse 9
Tel (0 61 27) 37 91
www.hifikaus.de
info@hifikaus.de

**Repair-Café: Hotline am Samstag**

Am Samstag, 21. November, ist die Hotline des Repair-Cafés Eppstein von 10 bis 13 Uhr besetzt. Telefonisch sind die Experten für Reparaturen aller Art unter 0152 24509810 erreichbar. Elektro- und Gartengeräte, Fahrräder und Textilien können zur Reparatur angemeldet werden.

**repair café****EPPSTEIN**

Das Repair-Café organisiert den Kontakt zu einem Reparatuer und klärt mit den Anrufern das Vorgehen. Per E-Mail ist das Team unter RepairCafeEppstein@outlook.com jederzeit ansprechbar. „Bitte haben Sie Verständnis, wenn eine Reparatur mal etwas länger dauert“, so die Experten. „Wir können nicht hexen, auch wenn es manchmal so aussieht.“

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 • 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 46 79

www.brillenstube-niederseelbach.de

**Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung
Di – Fr von 10 – 18.30 / Sa 9 – 13 Uhr**

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

– Anzeige –

Gemeinsam Eppstein voranbringen!**Sie sind...**

Eppsteiner BürgerIn und interessiert, die Geschicke der örtlichen Gemeinschaft ideologiefrei zu gestalten?

Wir sind...

Eppsteiner BürgerInnen und interessiert, die Geschicke der örtlichen Gemeinschaft **gemeinsam mit Ihnen** zu gestalten!

Sie sind...

- interessiert an demokratischem Gestalten?
- überzeugt, dass man manches besser machen könnte?
- kreativ und lösungsorientiert?
- diskussionsfreudig, ideologiefrei und parteiungebunden?

Gestalten Sie Eppstein mit!

Ideen entwickeln und einbringen – Ihre Anregungen und Ihr Fachwissen nutzen – gemeinsam Projekte umsetzen. Bald sind Kommunalwahlen: Gestalten Sie Ihr Umfeld, statt gestaltet zu werden. Sprechen Sie uns an

Magnus Fischer (Bremthal) 57 53 74
Bernd Fuchs (Niederjosbach) 29 77
Stefanie Reitter (Ehlhalten) 0170 909 18 25
Ralf Herrmann (Vockenhausen) 58 72 54
Oliver Seifert (Eppstein) 0176 62 72 81 32

**Seit 68 Jahren in Eppstein**www.FWG-Eppstein.deinfo@FWG-Eppstein.defacebook.com/fwgeppstein**FWG**
Eppstein e.V.

Die neue Ambett XXXI. stammt aus Bremthal

Die neue Hofheimer Ambett Anna ist ein Bremthaler Mädchen und tanzt seit ihrem sechsten Lebensjahr beim GCC. Coronabedingt pausiert ihre Gardegruppe, die Roten Tatongkas. Die Vorbereitungen für die Wahl der 31. Ambett bei der Karnevalsgesellschaft in Hofheim liefen unabhängig von den Pandemiebedingungen weiter. Pünktlich zum 11.11. stellte die Hofheimer Karnevalsgesellschaft nun die 26-jährige Küchenleiterin als „Ambett XXXI. Anna, Regentin der feinen Küche und Fürstin der süßen Speisen“ auf ihrer Internetseite vor.

Die eigentlich zum Start der Kampagne geplante Inthronisation am Wasserschloss mit Party und Konfetti musste abgesagt werden. Geplant werden könne derzeit nur von Woche zu Woche, langfristige Pläne für die Kampagne seien einfach nicht möglich, bedauert die neue Ambett. Sie hatte sich auch schon auf ihre ersten Auftritte in Eppstein gefreut: „Zum Weihnachtsmarkt wäre ich sehr gern gekommen“, sagt sie. „Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben“, verspricht der KG-Vorstand. Notfalls werde die offizielle Schlüsselübergabe im Hochsommer nachgeholt, meint Ambett Anna.

Anna Ricci, deren Vater und Onkel viele Jahre den „Landgasthof zum Taunus by Ricci“ in Niederjosbach betrieben, musste während ihrer Ausbildung zur Köchin einige Jahre mit dem Gardetanz beim GCC pausieren. Seit fünf Jahren sei sie wieder dabei, sagte Anna Ricci,

obwohl sie inzwischen mit ihrem Freund in Hofheim wohnt und sich auch in der KG Hofheim engagiert. Tanzen sei nun einmal ihre Leidenschaft. So habe sie auch im Februar sofort im Helferteam für die erste Partysitzung „Schoppe, Gucke, Danse“ des GCC mitgearbeitet.

Im Mai, so die 26-Jährige, sei sie dann vom KG-Vorstand gefragt worden, ob sie die neue Ambett werden wolle. Vor wenigen Tagen fiel die Entscheidung für sie und ihre beiden Begleiter, Bürger Giovanni und Bauer Giuseppe. Ricci hat, wie ihre beiden Begleiter, italienische Wurzeln. Gemeinsam wurde das Dreigestirn für zwei Jahre inthronisiert.

Eigentlich sei es üblich, so Anna Ricci, dass die neue Ambett ihre Begleiter mitbringe. Da sie selbst erst seit einigen Jahren in Hofheim wohne und vor allem ihr Freund sich nicht für die Fastnacht begeistern lasse, habe sie gern das Angebot von Giovannie Barone und Giuseppe Fonte angenommen, sie als Bürger und Bauer während der zweijährigen Amtszeit zu begleiten. Sie hoffe, dass sie trotz der anhaltenden Pandemie noch in der laufenden Karnevalssaison einige Auftritte als Ambett haben werde. Schließlich, so die neue Würdenträgerin, hätten die Besuche ihrer Vorgängerin, Ambett Kathrin, an Riccis Arbeitsstätte, dem Seniorenwohnheim Maria Elisabeth in Hofheim, sie erst auf die Idee gebracht, dass sie gern auch einmal als Ambett die Fastnacht in Hofheim repräsentieren wolle. bpa



Anna Ricci vom GCC Niederjosbach ist die 31. Ambett. Das Hofheimer Dreigestirn ist mit Bürger Giovanni (l.) und Bauer Giuseppe diesmal rein italienisch besetzt. Foto: KG 1900 Hofheim



Das Titelblatt heißt herzlich willkommen. Viele Luftaufnahmen zeigen den Wandel in Bremthal.

Kalender 2021 des Bremthaler Heimatvereins

„Bremthaler Perspektiven im Wandel der Zeit“ ist das Thema des Kalenders des Heimatvereins 2021. Neben ganzseitigen Bildern mit Ansichten von Bremthal bietet der Wandkalender ein übersichtliches Kalendarium sowie Raum für persönliche Notizen. „Ein schönes und interessantes Geschenk zu Weihnachten“, so der Verein. Der Kalender ist für 8 Euro bei den Vorstandsmitgliedern Helmut Kleindienst, Annemarie Kleindienst, Brigitte Sauer und Lothar Herrmann erhältlich. Des Weiteren kann er im Heimatmuseum am Mittwoch, 25. November, von 15 bis 16 Uhr und am 2. Dezember zur gleichen Zeit erworben werden. Das Museum ist zu diesen Terminen ausschließlich für den Verkauf des Kalenders geöffnet. Die Hygienemaßnahmen wegen der Corona-Pandemie sind zu beachten.

Keine Veranstaltung an Fastnacht

Der Vereinsring Oberjosbach verständigte sich in seiner letzten Sitzung darauf, den Maskenball und die Familienfaschenacht im nächsten Jahr abzusagen. Kein Schunkeln, keine Polonaise, kein Tanz und kein Gesang. Die Gesundheit geht vor. So der eindeutige Tenor in Zeiten anhaltender Infektionszahlen.

Absage Kölle meets Brendel 2021

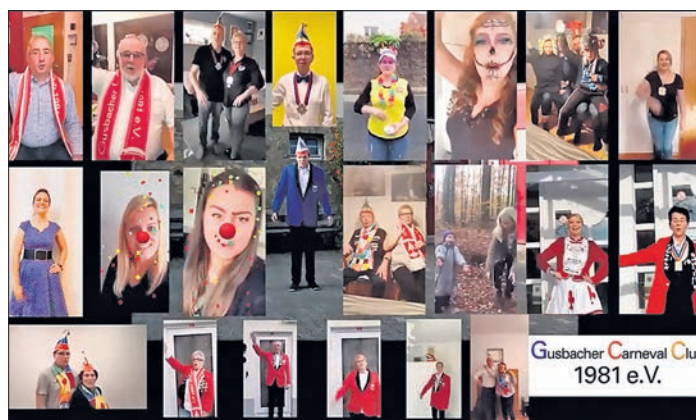
Nach reiflicher Überlegung haben der Gesangsverein Liederkranz Bremthal 1875 und die SG Bremthal 1955 die Entscheidung getroffen, die Veranstaltung „Kölle meets Brendel“ für 2021 abzusagen.

Gusbacher Narren grüßen online und feiern „Coronaval“

„Wir sind stolz darauf, dass ein Bremthaler Mädchen und GCC-Tänzerin neue Ambett in Hofheim geworden ist“, meldet sich die Erste Vorsitzende Karin Dostal für den Niederjosbacher Carneval Club zu Wort. Sie gönne dem Nachbarverein in Hofheim, dass er jetzt von der guten Jugendarbeit des GCC profitiere. Denn es sei seit vielen Jahren schon Philosophie des GCC, die Jugend von klein auf zu fördern.

Als weitere Beispiele nennt sie Sitzungspräsident Janis Rösner, der nun schneller als geplant in die Fußstapfen des langjährigen Vorsitzenden Heinz Seebold treten muss. Seebold, der über 30 Jahre dem Elferrat vorstand, erholt sich zurzeit von den Folgen eines Schlaganfalls. Aber auch die zweite Vorsitzende Julia Kleindienst und Schriftführerin Maike Sickenberger gehören zur jungen Riege des Vereins, die beispielsweise im Frühjahr die neue Veranstaltung „Schoppe Gucke Danse“ gemeinsam kreierten. Dostal hofft, dass sie Ambett Anna sobald wie möglich nach Eppstein einladen kann, und, dass Anna Ricci nach Beendigung ihrer Amtszeit in zwei Jahren wieder zu ihrer Garde, die Roten Tatongkas, zurückkehrt.

Für den aktuellen Kampagnenauftritt hat



Rösner gemeinsam mit Dostal, Kleindienst und Horst Schlapbach als Techniker eine Online-Botschaft ins Netz gesetzt. Statt des ursprünglich für Samstag, 14. November, geplanten Rathaussturms verlegten die Drei die Narren-Bühne kurzerhand ins Netz und kalauerten über „Coronaval“ statt Carneval, appellierten für Abstandhalten und Hygieneregeln. „Für Aluhütchen ist hier kein Platz, wir tragen die Narrenkapp‘ auf unserer Glatz“, ratiionierte Rösner gegen Corona-Leugner, während Dostal bekräftigte: „Bei uns wird’s auch mit Abstand schee“.

Der humorvolle Carneval-Aufruf, der mit einem kräftigen „Gusbach Helau“ von knapp 30 GCC-Aktiven endet (Foto), bescherte dem Verein über 650 Aufrufe am Wochenende und etliche hochgereckte Daumen.

Re-

elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19

info@re-elko.com · www.re-elko.com

Ling Wang-Hohmann: Mit Kunst kulturelle Grenzen überwinden

So unterschiedlich Herkunft und Technik ihrer Künstler sein mögen. Galeristin Ling Wang-Hohmann findet dennoch das Allgemeingültige und über alle kulturellen Grenzen hinweg Verbindende in ihren Werken. Seit rund 20 Jahren vermittelt sie jungen zeitgenössischen Künstlern aus Ostasien Ausstellungsmöglichkeiten in Europa.

Eppsteiner



Gesichter

Meist wählt sie Künstler aus, die sich nicht nur mit den traditionell östlichen, sondern auch mit westlichen Techniken, Motiven und Symbolen beschäftigen. 2012 gründete sie ihre eigene Galerie für zeitgenössische ostasiatische Kunst in der Wiesbadener Nerostraße. Vor zwei Jahren zog sie mit der Galerie ins eigene Haus in der Kurfürstenstraße in Niederjosbach um.

Drei bis vier Ausstellungen pro Jahr sind eigentlich die Regel. Nicht so im Corona-Jahr. 2020 wurde zunächst im Frühjahr die Kunstmesse in Köln abgesagt, wo sie eigentlich mit einem Messestand teilnehmen wollte. Als Entschädigung erhielt Ling Wang-Hohmann jetzt das Angebot für einen Stand auf der „discovery art fair“, einer Messe für zeitgenössische Kunst in den Frankfurter Messehallen. Vom 29. Oktober bis zum 1. November präsentierte sie dort Werke von fünf Künstlern aus Ostasien.

Am Tag darauf eröffnete sie eine Ausstellung mit Werken von vier Künstlern in den eigenen Galerieräumen in der Kurfürstenstraße in Niederjosbach. Die erste in diesem Jahr. Sie ist noch bis zum 12. Dezember zu sehen. Mit Bedauern stellt die Galeristin fest, dass nur wenige Besucher der Einladung zu Messe oder zur Vernissage gefolgt sind. Die Auswirkung der Corona-Pandemie ist auch im Kunstbetrieb zu spüren. Wer die Ausstellung besichtigen will, findet Kontaktdaten auf der Internetseite www.galerie-wanghohmann.com oder meldet sich unter info@galerie-wanghohmann.com.

Ein Schild „Galerie WangHohmann contemporary east asian art“ begrüßt den Besucher am Eingang von Ling Wang-Hohmanns Galerie. Drinnen fällt der Blick auf eigenwillige Collagen aus einer dünnen Metallschicht mit Hanfpapier, farbigen Pigmenten und tierischem Leim. Die Technik stammt aus Japan. Der Künstler Takafumi Ohba schichtet, türmt und verschiebt die unterschiedlichen Materialien, so dass schemenhafte Figuren, Landschaften oder bizarre Silhouetten entstehen und sofort wieder verschwinden.

Chin Mengh Hsuan aus Taiwan, Studentin an der Akademie der Bildenden Künste in München, öffnet tiefe Einblicke durch Türen, auf Treppen und Fenster. Sie malt in Öl und verwendet eine breite Farbpalette: Violett, Braun, Blau, Gelb, gemischt und abgestuft, flächig



Galeristin Ling Wang-Hohmann in einem ihrer Ausstellungsräume.

aufgetragen verleihen sie den Gegenständen schemenhafte und sanfte Konturen.

Der koreanische Künstler Ukn Lee malt Gruppen: badende Menschen, Menschen im Grünen mit fast impressionistischer Lichtwirkung, Menschen auf einem Lichtband. Er malt in Öl, verwendet aber statt Leinwand Seidenewebe und erzielt durch die unterschiedliche Aufnahmefähigkeit von Seide im Vergleich zur Leinwand eine ungewohnte Farbigkeit.

Die japanische Malerin Keiko Kimoto schafft mit wenigen Linien und Pinselstrichen Bilder von heiterer Leichtigkeit: Eine Mutter, die ihr Kind auf traditionelle japanische Weise auf dem Rücken trägt, eine zarte Tänzerin, eine dunkle Sonne, die dennoch zu leuchten scheint, und im spärlich möblierten Raum ein wandfüllendes, märchenhaftes Gemälde mit Seerosenblättern auf dunkelblauem und grünem Grund.

Gemeinsam ist allen vier Künstlern, dass sie ihre Techniken virtuos beherrschen und damit spielen. „Kunst ist das, was von Zeitgeist und Kultur bleibt“, sagt Ling Wang und bedauert, dass es für Künstler immer schwieriger wird, sich auf dem Markt zu behaupten. Nur ganz wenigen gelinge es, von ihrer Kunst zu leben.

Wie der Name verrät, stammt auch die 55-Jährige aus Asien. Aufgewachsen ist sie in China, studierte in den 1980er Jahren Archäologie und Kunstgeschichte in Peking, erlebte die Unruhen dieser Jahre mit, die in der Besetzung des Tian'anmen Platzes am Tor des Himmlischen Friedens und der Niederschlagung der Protestbewegung am 3. und 4. Juni 1989 gipfelten. Ling Wang reiste mit einem Studienstipendium genau am 9. November 1989 über Moskau in Berlin nach Deutschland

ein. „Ich erhielt noch jeweils einen Stempel an der DDR-Grenze und bei der Einreise in die BRD“, erinnert sie sich.

Als am Abend desselben Tages die Berliner Mauer fiel, war sie schon nach Frankfurt weitergereist, wo sie Tocharisch lernen wollte, eine seltene ausgestorbene indogermanische Sprache, die im zweiten Jahrhundert vor Christus in einem chinesischen Siedlungsgebiet an der späteren Seidenstraße gesprochen wurde und für die es weltweit nur wenige Experten gibt. Einer davon lehrte damals in Frankfurt.

In Frankfurt lernte sie ihren späteren Mann

kennen, Uwe Hohmann. Der begeisterte Judo-Ka wollte nach einem Wirtschaftsstudium eigentlich Japanologie studieren, nahm dann aber das Angebot einer Bank an. Ling Wang kam Anfang der 1990er Jahre endgültig nach Deutschland, zunächst, um in Bonn zu promovieren. Nach dem Tod ihres Professors gab sie diesen Plan auf und heiratete 1995 Uwe Hohmann. 2001 zog die Familie nach Niederjosbach. Drei Töchter wuchsen in Eppstein auf. Die beiden älteren studieren, die jüngste, die elfjährige Pia, ist talentierte Trampolinspringerin und trainiert in Frankfurt im Hessenkader.

Kein Wunder, auch ihre Eltern sind ambitionierte Sportler: Uwe Hohmann war Mitglied einer Judo-Auswahl der deutschen Junioren und ist heute Trainer bei den Mattenförsen in Ehlhalten. Ling Wang ist erfolgreiche Tischtennispielerin und spielt für die TSG Ehlhalten. Einmal im Jahr besuchen sie Ling Wangs Familie in China, die im Großraum von Nanking lebt. Der Kontakt sei trotz der Entfernung sehr eng, sagt Wang-Hohmann. Ihre Töchter sind zweisprachig aufgewachsen und eigentlich war für dieses Jahr eine große Fernostreise geplant, die nun wegen der Corona-Pandemie verschoben werden muss.

In den 1990er Jahren waren Ling Wang und Uwe Hohmann viel in Frankfurts Künstlerszene unterwegs. „Ich hatte Kontakte zu Künstlern in Asien. So entwickelte sich im Lauf der Zeit die Idee, Ausstellungen mit asiatischen Künstlern in Europa zu organisieren“, erinnert sich Ling Wang-Hohmann. Dabei ist ihr wichtig, Künstler zu fördern, denen es gelingt ihre kulturelle Eigenart zu bewahren und dennoch zwischen den Welten zu vermitteln. bpa

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail!
Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Mille Vini an der Burg

Ihr Wein Restaurant in Eppstein

Wir freuen uns auch im November 2020 mit interessanten Wein Angeboten und leckeren Speisen zur **Selbstabholung** für Sie da zu sein!

NEU! - PINSA ROMANA - die echte Alternative zur Pizza

Zu jedem bestellten Gericht gibt es, als **Dankeschön**, eine Flasche mit passendem **Wein** dazu.

Burgstrasse 34, 65817 Eppstein, info@millevini-eppstein.de oder Tel.

06198 3060882; 0172 5246353; Di-Sa: 16:00-21:00 Uhr

Nach der Wahl beginnt der Wiederaufbau

Die FDP hat ihre Kandidaten für die Kommunalwahl gekürt. Auf den aussichtsreichsten Plätzen steht der 31-jährige Jurist Dr. Marcel Wölflé aus Niederjosbach, der die Fraktion auch wieder im Kreistag vertreten will, gefolgt von Diplom-Kauffrau Bärbel Oetken (54) aus Vockenhausen. Der Journalist Thomas Über (68) aus Alt-Eppstein kandidiert auf Platz drei, Roman Elmer auf Platz vier. Der 32-jährige Revisor aus Bremthal rückte vor einigen Monaten in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Auf den Plätzen fünf bis zehn folgen Diplom-Ingenieur Oskar Behrendt (73) und Professorin

Verschiedenes

Bärbel Friedemann (75), beide aus Bremthal, gefolgt von Medizinstudent und Physiotherapeut Pascal Wölflé (33), Redakteurin und Verlegerin Beate Herfurth-Über und Unternehmensberater Thorsten Stöhr (56).

Seine Partei stelle gerade fest, wie viel schwieriger es sei, den Wahlkampf nur über Online-Medien vorzubereiten, sagt ausgerechnet der Sprecher der Fraktion, die mit Vehemenz das digitale Rathaus fordert. Im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung berichtete der FDP-Fraktionsvorsitzende Marcel Wölflé, dass die Arbeit am Programm unter den gegenwärtigen Bedingungen sehr schwierig sei, denn selbst das beste Zoom-Meeting ersetze nicht das persönliche Gespräch.

Auch der Wahlkampf selbst könne derzeit kaum geplant werden, „denn wir können ja keine persönlichen Kontakte knüpfen“, sagt Wölflé. Ein bewährtes Konzept seien Hausbesuche der Kandidaten. Doch die sind in Corona-Zeiten nicht durchführbar, ebenso wenig Versammlungen und Vorträge. Bleiben eigentlich nur Wahlstände an gut besuchten öffentlichen Orten. „Wir prüfen gerade, ob wir Online-Wahltermine mit den Kandidaten anbieten können“, sagt Wölflé, zum Beispiel über Zoom-Einladungen. „Aber es wird schwierig, die Menschen zu erreichen“, räumt Wölflé ein.

Er bedauere es sehr, dass die Hessische

Landesregierung die Kommunalwahlen nicht in den Frühsommer hinein verschieben will. Bis dahin hätte Hoffnung bestanden, dass einige Regelungen wieder gelockert werden. Aber danach sehe es nicht aus. Die Landesregierung bestätigte in einem Schreiben vom 1. Oktober den Städten und Landkreisen den Termin für die Kommunalwahlen am 14. März.

„Umso wichtiger, dass wir unsere Themenschwerpunkte klar herausarbeiten“, sagt Wölflé. Die Corona-Pandemie werde vieles, was die Menschen gewohnt sind, verändern. Deshalb geht er davon aus, dass die kommenden Jahre vom Wiederaufbau geprägt seien: „Wirtschaft, Finanzen und Kultur müssen neu aufgestellt werden“, sagt Wölflé und sieht auch eine Chance darin. „Was wirklich zählt!“, lautet deshalb ein Wahlslogan der FDP.

Wölflé zählt vier Eckpunkte auf, die ganz sicher im neuen Wahlprogramm stehen: Die Erhaltung der Infrastruktur, insbesondere die Investition in die Straßenerhaltung, sind ein fester Forderungspunkt der FDP in jeder Haushaltsdebatte in Eppstein – und aus Wölflés Sicht wichtiger denn je. „So wenig wie dieses Jahr hat die Stadt noch nie für den Straßenerhaltung ausgegeben“, kritisiert er.

Auch beim Tourismus müsse die Stadt neue Wege gehen und die Kulturangebote in Eppstein auch über die Stadtgrenzen hinaus besser vermarkten und sich starke Partner in der Region suchen. Die städtische Stadtentwicklungsgesellschaft SWE müsste aus Sicht der Liberalen dazu neu aufgestellt werden und sich um kulturübergreifende Zusammenarbeit kümmern.

Die Digitalisierung in der Verwaltung müsste nach Ansicht der Liberalen schneller umgesetzt werden. Der neue Internetauftritt werde seit Jahren versprochen und immer wieder verschoben.

Die FDP würde gern neue Gewerbeflächen ausweisen und schließt sich dem Vorschlag von Bürgermeister Alexander Simon an, die Lücke zwischen Bremthal West Am Quarzbruch und dem Gewerbegebiet im Valterweg zu schließen.

„Eppstein blüht“ ruft auf zum Blumenzwiebel-Staffellauf

Nicht mehr lange und die ersten Frühjahrsblüher werden ihr Grün aus der Erde schieben und im ausgehenden Winter den früh erscheinenden Insekten mit ihren Blüten erste Nahrung liefern. Winterlinge, Schneeglöckchen und Krokusse blühen im derzeit schon deutlich

wärmeren Klima noch früher als noch vor einigen Jahren.

„Höchste Zeit also, etwas für den Neubeginn zu unternehmen“, findet die Initiative „Eppstein blüht“. Daher planen Imker und Naturschützer am Samstag, 28.

November, eine Blumenzwiebelaktion. Wegen der Corona-Beschränkungen haben sie sich einen zeitlich gestaffelten Ablauf für die Pflanzaktion überlegt. Ab 10 Uhr verbuddelt jeweils ein Vertreter von „Eppstein blüht“ mit einem Angehörigen eines „Helferhaushalts“ einige Blumenzwiebeln. Alle 15 bis 20 Minuten wechseln die Helfer, ohne sich zu nahe zukommen. Treffpunkt ist jeweils am Bahnhofsgebäude in Eppstein.

Etwas entfernt von dem Pflanzbeet bietet ein Eppsteiner Imker Honig der ortsansässigen Imker an. So kann nach getaner Arbeit noch etwas Leckeres und Gesundes erworben werden, was die Zeit bis zum Frühlingsbeginn versüßt.

Wer Lust hat zu helfen, meldet sich telefonisch unter 0176 73891241 oder unter der E-Mail info@bund-eppstein.de, am besten unter Angabe einer Wunschzeit. Unter www.bund-eppstein.de können Interessierte nachschauen, zu welchem Zeitpunkt noch Helfer benötigt werden.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 41 5
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigenannahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für
Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht
auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg, Möbel Fischer, Kelkheim, Tropica grün erleben, Kriftel** sowie des **Juweliers Breidelbach, Hofheim**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Vockenhausen: Henning Quitzau ist Spitzenkandidat

Kurz vor dem neuerlichen teilweisen „Lockdown“ konnte der Ortsverband Vockenhausen in einer unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen abgehaltenen Präsenzsitzung am 27. Oktober einstimmig die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die nächsten Ortsbeiratswahlen beschließen.

Spitzenkandidat für die im Rahmen der Kommunalwahl am 14. März auch anstehenden Ortsbeiratswahlen ist Rechtsanwalt und Bankkaufmann Henning Quitzau.

Henning Quitzau ist seit 2011 Ortsvorsteher von Vockenhausen und hat sich als kompetenter und engagierter Vertreter der Interessen Vockenhausens in der Stadtpolitik überaus bewährt. Die auf der Liste folgenden Kandidatinnen und Kandidaten bilden eine ausgewogene Mischung aus in der Ortspolitik erfahrenen und bewährten Personen und jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die neue Impulse in der Ortspolitik setzen möchten.

Auf Platz 2 der Liste steht mit Diplom-Ingenieur Rolf Weiler ein gestandener Kommunalpolitiker, der sich zusammen mit Henning Quitzau ganz besonders für eine Neugestaltung der Ortsmitte Vockenhausen einsetzt und das Projekt mit großem Elan vorantreibt.

Die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ne-

ben ihrer bisherigen Arbeit im Ortsbeirat auch von ihrem Engagement beispielsweise im Kulturkreis und in der TSG Eppstein wohlbekannte Kristine Zabel nimmt Platz 3 der Liste ein. Auf Platz 4 steht Diplom-Kauffrau Nadine Bender, tätig bei der KfW, und im Pfarrgemeinderat Eppstein aktiv. Die Listenplätze 5 und 6 nehmen Christian Fröhlich und der in der Jungen Union engagierte Anastasios Hatjievangelu ein. Auf Platz 7 folgt die vielen Eppsteinern als engagierte und kreative medizinische Fachangestellte vertraute Bea Heftner.

Auf den folgenden Plätzen stehen die den meisten Vockenhäusern bekannten Prof. Dr. Dorothee Bremerich, Dr. Torsten Humke, Susanne Frick, Dr. Christian Weiser, Wolf-Christoph Lenz, Dr. Volker Wirtgen, Melanie Wirtgen, Katharina Grösslein-Weiß, Horst Winterer, Dr. Volker Kaus, Inke Werner, Kilian Dambacher, Frank Reber und Christoph Zimmermann.

Die CDU Vockenhausen ist zuversichtlich, dass neben dem Wahlprogramm auch die Kandidatinnen und Kandidaten dieser ausgewogenen und vielfältigen Liste viele Bürgerinnen und Bürger davon überzeugen wird, dass die Interessen unseres Ortsteils bei der CDU am besten aufgehoben sind.

Christian Weiser

Volkstrauertag – Mahnung zum Frieden

Zum Volkstrauertag legten die Ortsvorsteher am vergangenen Sonntag ohne öffentliche Kundgebung Kränze an den zentralen Gedenkstätten in den Friedhöfen ab. Guido Ernst übernahm die Aufgabe in Bremthal. In Alt-Eppstein nahm Inge-Lore Steinmetz als Vorsitzende des VdK Eppstein am Gottesdienst in der Talkirche teil. Dort erinnerte Pfarrerin Heike Schuffenhauer an das Grauen der Kriege. Dass der Stadtteil auf einen Kranz zum Gedenken an die Opfer der Kriege verzichtet, bedauert die VdK-Vorsitzende sehr und möchte das im kommenden Jahr wieder ändern.

Für den stillen Volkstrauertag 2020 haben sich die fünf Ortsvorsteher, Guido Ernst, Michael Kilb, Henning Quitzau, Norbert Ruff und Andrea Sehr, auf einen gemeinsamen Text zum Totengedenken verständigt. Sie erinnern darin an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker und gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Sie gedenken der Menschen, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen

Volk angehörten, einer anderen Rasse zugeordnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Sie erinnern an Menschen, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Ihre Trauer gilt den Opfern der aktuellen Kriege und Bürgerkriege, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und andere Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Sie gedenken heute auch derer, die in Deutschland durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Zum Schluss heißt es in der gemeinsamen Erklärung: „Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz.“

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“



Ortsvorsteher Guido Ernst am Mahnmal auf dem Bremthaler Friedhof. Foto: S. Pawlitzky

Advent auf Hof Häusel – Auf dem Weg zur Krippe

Auch in dieser Adventszeit sind wieder die kunstvollen Krippenfiguren der Bildhauerin

Fanny Wolfskehl (1902 - 1974) aus dem Besitz von Matthias und Sabine Bauer im Vorgarten



des WEC-Missionshauses ausgestellt. In wechselnden Szenen führt die Ausstellung auf das Weihnachtsfest hin (Foto). Nach Möglichkeit wird wie in vergangenen Jahren an den Adventsontagen ab dem 29. November jeweils um 17 Uhr ein Adventstreffen, wenn möglich mit gemeinsamem Adventssingen, angeboten – mit Mundschutzmaske und auf Abstand.

Gusbacher Tännche ohne Markt

Der Niederjosbacher Adventsmarkt fällt in diesem Jahr aus. Der Vereinsring fasste den Entschluss in seiner Herbstsitzung einstimmig.

Das Gusbacher Tännchen auf dem Dorfplatz wird also ohne Marktgesellschaft durch die Dunkelheit leuchten.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



Lions: Kalender und Glühwein

Außer dem Adventskalender, für dessen Verkauf der Countdown läuft, gibt es von den Eppsteiner Lions einen Winzerglühwein in Sonderedition zu kaufen. Die Flaschen für 5 Euro (2 Euro für soziale Zwecke) können bestellt werden bei Lions-Mitglied Markus Rösmann, Telefon 0172 6161316. Ab 6 Flaschen kostenfreie Zustellung in allen Eppsteiner Stadtteilen.

Ehlhalten: Kein Weihnachtsmarkt

„Die Pandemie lässt uns leider keine andere Wahl als unseren kleinen, sehr feinen Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz in Ehlhalten am vierten Advent abzusagen. Der Weihnachtsmarkt in Ehlhalten lebt von der liebevollen Bewirtung, der Atmosphäre, der Enge, der Begegnung und vor allem der Kommunikation untereinander. Dies ist leider in diesem Jahr nicht gegeben, der Schutz der Mitbürgerinnen und Mitbürger hat hier höchste Priorität“, so der Ortsvorsteher Michael Kilb. Er hofft, dass die Entwicklungen im Jahr 2021 soweit voranschreiten, dass der Weihnachtsmarkt dann wieder in gewohnter Form stattfinden kann.

Hausfrauenverband sucht Kandidaten für den Vorstand

Der Vorstand des Hausfrauenverbandes Eppstein ist erfreut, dass die Jahreshauptversammlung trotz der Corona-Einschränkungen abgehalten werden konnte. Der Vorstand gab dabei bekannt, dass im Jahr 2021 vier Vorstandsmitglieder nicht erneut zur Wahl antreten werden.

Frei werden dann die Positionen der zweiten und dritten Vorsitzenden, der Kassiererin und Schriftführerin. Die Erste Vorsitzende Marlis Schuster und die Beisitzerin weisen darauf hin, dass sie den Verein nicht allein führen können und auf Verstärkung von drei bis vier Damen oder Herren für den Vorstand angewiesen sein werden. „Sollten sich keine unserer Mitglieder im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2021 zur Wahl stellen, ist das Ende des Vereins besiegelt und er müsste abgewickelt werden“, so der Hausfrauenverband.

Deshalb bittet er Mitglieder, die an einer Mitarbeit im Vorstand interessiert sind und dazu Informationen wünschen, sich möglichst bis Ende Januar 2021 an die 1. Vorsitzende unter der Telefonnummer 94 21 oder per E-Mail marhuebner@gmx.de zu wenden. Der Verband weist ferner darauf hin, dass die Ehrung langjähriger Mitglieder im nächsten Jahr nachgeholt werden soll. Das geplante adventliche Kaffeetrinken am 7. Dezember dieses Jahres auf dem Gimbacher Hof ist abhängig von den behördlichen Anordnungen zu Corona. Sollte das Treffen nicht möglich sein, werden die Mitglieder per E-Mail informiert.

FWG Eppstein

Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Freien Wählergemeinschaft Eppstein lädt hiermit seine Mitglieder zwecks Aufstellung der Kandidatenlisten zur Kommunalwahl 2021 zur Mitgliederversammlung/Wahlversammlung ein. Sie findet statt am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen.

Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung; Feststellung der Tagesordnung; Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers; Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2020; Anträge; Vorstellung und Verabschiedung Wahlprogramm; Wahl eines Wahlvorstands und der Vertrauensleute; Aufstellung der Kandidatenlisten für die Kommunalwahl 2021; Verschiedenes/Allgemeine Aussprache.

Rein vorsorglich wird hiermit gleichzeitig für eine weitere Mitgliederversammlung am 16. Dezember zur gleichen Zeit eingeladen. Der Ort wird bei Bedarf kurzfristig mitgeteilt. Die Veranstaltung findet statt unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Es gilt zu jeder Zeit Maskenpflicht. Magnus Fischer, Stefanie Reitter

SPD Alt-Eppstein

Rotes Licht für die Malteser-Ausfahrtsampel

Auf Initiative von SPD-Stadtrat Dr. Dieter Falk kam es am 5. November an der neuen Rettungswache der Malteser an der Ecke Fischbacher Str./B455 zu einem Ortstermin. Dabei wurden die Möglichkeiten für die Installation einer eigenen Ausfahrtsampel erörtert. Diese ist notwendig, um einen Rückstau an Fahrzeugen zu vermeiden, der die schnelle Ausfahrt behindert. Der offiziellen Einladung durch das Verkehrsamt des Main-Taunus-Kreises folgten teils hochrangige Vertreter von Hessen-Mobil, der Verkehrspolizei, des Amtes für Brandschutz und Rettungswesen sowie der Leiter des Eppsteiner Ordnungsamtes. Nach eingehender, sehr sachlicher Begutachtung der Problemlage war das Ergebnis ernüchternd: Nach Angaben von Hessen-Mobil ist die verschachtelte Großkreuzung derart kompliziert, dass alleine die Installation einer eigenen Ampel (eigentlich nur ein Rotlicht aus der bereits vorhandenen, alten Technikgeneration) „mehrere hunderttausend“ Euro kosten würde. Dazu käme noch die doppelte Summe als Vorauszahlung der Wartungskosten für die nächsten 30 (!) Jahre. Obwohl sich überraschend ergab, dass bereits 2013 das Ausfahrtsproblem für die Rettungsfahrzeuge schriftlich benannt wurde, wollte – nicht überraschend – niemand die Kosten übernehmen. Land und Kreis meinten, die Stadt Eppstein solle sie tragen – was diese nicht darstellen kann. Und außerdem hat die Stadt dem MTK ja einen Gefallen damit getan, das Grundstück für die Rettungswache zur Verfügung zu stellen.

Es zeichnet sich ab, dass bestenfalls eine kostengünstige Notlösung installiert werden könnte: ein größeres, besser lesbares, vorverlegtes Hinweisschild am Ortseingang und eine weiße Stopplinie in Höhe der Wache. Vielleicht gibt es zur besseren Wahrnehmung aus der Ferne sogar noch größere Ampelleuchten an der Kreuzung zur Burgstraße. Aber eines leider sicher nicht: ein eigenes Rotlicht für die Malteser-Wache. Dieter Falk

SPD Bremthal

Auf Besichtigungstour im Ortsteil

Die Bremthaler Sozialdemokraten hatten zum zweiten Mal in diesem Jahr zu einer Ortsteilbegehung eingeladen. Diesmal wurde das Gebiet rund um den Bahnhof Bremthal gemeinsam mit interessierten Mitbürgern abgelaufen und besichtigt.

Zunächst fiel den Teilnehmern ein unbebautes, verkrautes Grundstück direkt am Bahnhof auf. Die Stadt hat hier vor vielen Jahren das Grundstück an einen Investor verkauft, der aber das Grundstück verkommen lässt, und anscheinend spekuliert. Wir können hier die Stadt nur auffordern auf den Investor Druck auszuüben. Es kann nicht sein, dass solch

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

ein „Sahnestück“ verwahrlost.

Am Bahnhof selbst fiel auf, dass Objekte zum Teil verschandelt sind und ausgebessert werden sollten. Dort muss die Bahn AG von der Stadt aufgefordert werden Abhilfe zu schaffen.

Aufgefallen ist auch, dass es keine gesicherten Radcontainer, so wie in Eppstein aufgestellt, gibt. Auch Bremthaler haben wertvolle Zweiräder, stellten die Teilnehmer fest. Ein Mitbürger wies die Gruppe auf eine mögliche Rad- und Fußwegverbindung (200 Meter) von der B455 zum Bahnhofsgelände hin. Die SPD bittet die Stadt zu prüfen, ob solch eine Verbindung möglich ist. Ein weiterer Mitbürger wies darauf hin, dass Wege im Königsbachtal viel zu spät gemäht werden, sodass diese kaum noch genutzt werden können und Unkrautausaat die Wege Jahr für Jahr undurchdringlicher werden lässt, zum Beispiel den Verbindungsweg zwischen den Talseiten von der „Tripp“ zum gegenüberliegenden Wanderweg. Dramatisch war der Zustand der alten Eiche anzusehen. Ein abgestorbenes Naturdenkmal das nun verrottet. Zum Glück wurde dort vor Jahren eine neue Eiche von einer umsichtigen Mitbewohnerin gepflanzt. Es wäre zu überlegen ob man dem neuem stattlichen Baum Platz schafft, damit er gut gedeihen kann.

Zurück am Bahnhof haben die Teilnehmer nochmals festgestellt, dass der bestehende Weg vom Bahnhof über den Spielplatz zur Ortsmitte beschildert werden sollte. Dazu gibt es bereits einen entsprechenden Antrag der Sozialdemokraten.

Hans Jörg Schmidt, Peter Lange

CDU-Ortsverband Ehlhalten

Klare Absage an eine Trasse bei Ehlhalten

Eine gemeinsame Stellungnahme der Stadt Eppstein wurde nach Anhörung der Ortsbeiräte Ehlhalten, Niederjosbach und Bremthal, sowie des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, in einer gemeinsamen Sitzung zu den verschiedenen Vorschlägen von Trassenführungen abgegeben und beschlossen.

Für alle war klar: Befürwortet wird eine Erdverkabelung entlang der A3.

Eine klare Absage erfuhren die neuen Vorschläge aus Niedernhausen, die gegenüber den offiziellen Vorschlägen eine weitläufige Verschwenkung um Niedernhausen/Oberjosbach (Alternative Niedernhausen D3 und Alternative Niedernhausen Konglomerat) vorsehen. Sie tangieren auf Eppsteiner Gebiet die beiden Stadtteile Niederjosbach und Ehlhalten welche dadurch stark belastet und Ehlhalten neu betreffen würden.

Für Ehlhalten ist zu bedenken, dass es sich um eine 1 km breite Trassenführung handelt, die oberhalb des Wohngebietes „Steinberg“ die Landschaft durchschneiden würde. Das hätte für ganz Ehlhalten starke Einschränkungen zur Folge. Zum einen gäbe die Perspektive, die vor allem die Einwohner aus dem tiefen Talkessel, mit Blick zum stark ansteigenden Gelände nach Oberjosbach einen überdimensionalen Anblick durch die hohen Strommasten. Auch die Umsetzung des Bauvorhabens Steinberg würde erheblich gefährdet. Der Bebauungsplan ist hierzu bereits erstellt und ein Bauleitverfahren eingeleitet.

Für Ehlhalten stellt sich die Frage, wozu ein solch starker Eingriff in weite Teile der Natur nötig sein soll, wo eigentlich die Naherholung und der Naturschutz hohe Prioritäten genießen. Die Trassenführung befindet sich hier in einem durch Verordnungen besonders geschützten naturnahen Gebiet, was eigentlich die Naturschutzbehörden alarmieren müsste? Besonderes Unverständnis würde die Umsetzung eines so extremen Trassenkorridors in diesem Bereich bei den Bürgern wecken, angesichts dessen, dass durch die erheblichen

naturschutzrechtlichen Beschränkungen rund um Ehlhalten, kaum noch andere Maßnahmen bis jetzt umsetzbar sind. Zu bedenken ist auch die bedeutende Blickachse, die von der Feldberggegend bis in Richtung Wiesbaden und Frankfurt, erheblich gestört würde.

Hier wird deutlich, dass die Vorschläge aus Niedernhausen nur den eigenen Interessen dienen, ohne dass man die nötigen Informationen zu den betreffenden Gebieten eingeholt hat. Einfach Linien einer neuen Trassenführung in die Landschaft zu zeichnen, die nur weitab vom Rand der Bebauung des Ortsteils Oberjosbach sein soll, ist eindeutig inakzeptabel.

Für Ehlhalten ist eins klar: Die beiden Varianten mit der weitläufigen Verlegung und dem Verlauf oberhalb von Ehlhalten, sind ohne Frage abzulehnen. Die CDU Ehlhalten schließt sich der gemeinsam ausgearbeiteten Variante, die Trasse erdverkabelt an die Autobahn A3 zu legen, uneingeschränkt an und hofft, dass diese den Zuschlag bekommt, was im gemeinsamen Interesse aller Bürger aus Niedernhausen und Eppstein ist. Martina Smolorz

FDP Eppstein

Kommunalwahl-Kandidaten der FDP

Im kommenden Jahr steht für Eppstein eine wichtige Weichenstellung für die künftige Entwicklung der Burgstadt an. Am 14. März ist Kommunalwahl, und alle Eppsteiner können entscheiden, wem sie zutrauen, die Geschicke ihrer Stadt erfolgreich zu lenken. Das Wahlprogramm mit den Kernforderungen für die nächsten Jahre werden die Freien Demokraten Anfang 2021 präsentieren. Bei der letzten Kommunalwahl konnte die FDP ihr bisher bestes Ergebnis bei einer Eppsteiner Kommunalwahl erzielen und möchte an diesen Erfolg anknüpfen.

Wie bei der vergangenen Wahl wird der Fraktionsvorsitzende der Liberalen, Dr. Marcel Wölfe, die Liste der Freien Demokraten für die Stadtverordnetenversammlung anführen. Der 31-jährige Jurist wird ebenso wieder auf einem aussichtsreichen Platz für den Kreistag kandidieren, um auch dort die Interessen der Eppsteiner zu vertreten.

Auf der Liste für die Stadtverordnetenversammlung folgt auf dem zweiten Platz Diplom-Kauffrau Bärbel Oetken aus Vockenhausen. Oetken ist Vorsitzende des Ortsverbandes und vertritt die Freien Demokraten bisher schon insbesondere im Ausschuss für Kultur und Soziales.

Es folgen der Journalist Thomas Über aus Alt-Eppstein und aus Bremthal der Revisor Roman Elmer. Über ist Pressesprecher des Ortsverbandes der Liberalen und vertritt die FDP insbesondere im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Elmer, 32 Jahre alt, ist vor wenigen Monaten in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt und hat einen Schwerpunkt bei haushalts- und finanzpolitischen Themen.

Nachdem sich die Liberalen bereits vor der vorigen Wahl personell deutlich verjüngt haben, setzen die Freien Demokraten damit auf den vorderen Listenplätzen auf Kontinuität, wobei sie auch diverse Neuzugänge auf der Kommunalwahlliste begrüßen. Auf den weiteren Plätzen folgen Diplomingenieur Oskar Behrendt sowie Professorin Bärbel Friedemann, beide aus Bremthal. Hieran schließen sich der Medizinstudent und Physiotherapeut Pascal Wölfe, die Redakteurin und Verlegerin Beate Herfurth-Über, der Unternehmensberater Thorsten Stöhr sowie der Prozessingenieur Marcel Nees an.

Die Liste der Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung beschließen schließlich die Unternehmensberaterin Gudrun Dittmann-Traumann, der Abteilungsleiter im Bereich Ingenieurtechnik, Christian Sturm, der Beamte Wolfgang Soika sowie der Ingenieur Gerd Haß, der Arzt Dr. Olaf Wölfe und der Diplom-Volkswirt Gernot Zorn.

Insgesamt ziehen die Freien Demokraten mit 16 Bewerbern für die Stadtverordnetenversammlung in den Kommunalwahlkampf. Inhalte und Personalien werden in den kommenden Monaten eingehender vorgestellt. Thomas Über

Blumen Klingel Adventsausstellung

IN DIESEM JAHR EINMAL ANDERS.....

UM UNSEREN KUNDEN EINEN ENTSPANNTEN ADVENTSBUMMEL DURCH UNSERE ADVENTSAUSSTELLUNG MIT LIEBEVOLL GESTALTETEN WERKSTÜCKEN ZU ERMÖGLICHEN, HABEN WIR IN DIESEM JAHR AUCH DEN AUSSENBEREICH FÜR SIE DEKORIERT UND DIE AUSSTELLUNGSZEIT VERLÄNGERT.

Unsere Öffnungszeiten in der Adventszeit
16.11.2020 bis 28.11.2020

MONTAG BIS FREITAG 8.00 - 13.00 UND 15.00 - 18.30
SAMSTAG 21.11.2020 8.00 - 17.00
SONNTAG 22.11.2020 10.00 - 16.00

SELBSTVERSTÄNDLICH KÖNNEN SIE, WIE GEWOHNT, IHRE INDIVIDUELLEN BESTELLUNGEN AUFGEBEN.

www.Blumen-Klingel.de, Kellheimer Str. 28
65779 Kellheim/Fischbach, Tel. 06195/62183

Knut und Christa Vollmuth bedanken sich
für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu ihrer
Goldenen Hochzeit,
insbesondere auch bei Bürgermeister Alexander Simon
für die Glückwünsche der Stadt und des Hessischen
Ministerpräsidenten Volker Bouffier.
Eppstein, im November 2020

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und
Soziale Projekte

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Do auch nachmittags 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kellheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kellheim

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

Metzgerei Ullrich Niederseelbacher Str. 21
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 21 76
www.metzgereiullrich.de

UNSER FLEISCH

Denken Sie an Ihre **Weihnachtsbestellung**
bis zum 12.12.2020!
Angebote im Geschäft und auf
www.metzgereiullrich.de

**Wieder da: Wildsalami,
Hirschschinken, Barolo-Lende,
Hirschgulasch, Gänsekeule
und -brust, hausgemachte
Salamispezialitäten... – lecker!**

Wir freuen uns, Sie mit unseren
hausgemachten Wurst- und Schinkenspezialitäten
verwöhnen zu dürfen.

Wir produzieren zu **99% alles selbst!**

8 Jahre Ab ins Regal
Jubiläumswoche vom 16. – 21.11.2020 mit tollen
Angeboten in der Bahnhofstr. 10 in Niedernhausen.
Wir freuen uns auf Sie! Infos unter **www.abinsregal.de**

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kellheim
Tel.: 0 61 95 - 67 64 34

www.taunus-aesthetics.com

**PARKETT & FUSS
BODEN
TECHNIK KLEY**

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47 65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

☎ (06198) 57569850
0172 66 42 103

**Wir suchen: Maschinenführer und
Produktionsmitarbeiter in Vollzeit**

– Gerne auch Aushilfen – Bewerbungen bitte an: **bewerbung@eco-terra.de**
Eco Terra GmbH / Am Quarzitbruch 7 / 65817 Eppstein-Bremthal

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
039 44 - 3 61 60 · **www.wm-aw.de** Fa



Dachdeckermeister MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € **12,-**

Super 8 Min. ab € **1,55**

Dias ab 200 Stck. je € **-20**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

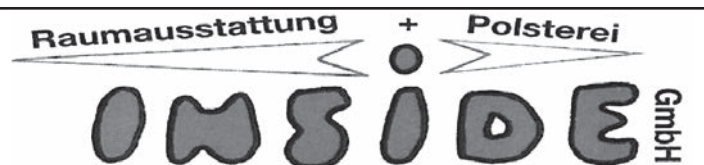
Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10 - 13 Uhr

Mo, Do + Fr 14 - 17 Uhr

Mi und nachmittags geschlossen

*zzgl. € 11,90/USB + Versand



Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91

Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de

E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: 0160 90 20 33 26

oder **(0 61 92) 200 43 62**

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04



Otto Benning

† 20.09.2020

Herzlichen Dank

Allen, die unserem Vater im Leben, Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach seinem Tode so zahlreiche ihre liebevolle Anteilnahme durch Worte, Gesten und Gebete zum Ausdruck brachten, sagen wir im Namen aller Angehörigen von Herzen Dank.

Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Unser besonderer Dank gilt der Caritas-Sozialstation Hofheim und Frau Dr. Berger, für die jahrelange gute Betreuung. Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Daum für die würdige Beerdigung, sowie Herrn Pater Minja und Bruder Norbert für das tröstende Requiem.

Dorothee Fliedner, geb. Benning

Irene Altenrath, geb. Benning

Eppstein-Ehlhalten, im November 2020

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Haushaltsgeräte, Porzellan, Kaffeeservice, Silberbesteck, Teppiche, Lampen, Gemälde, Bronze-/Holzfiguren, Mode-/Goldschmuck, Uhren aller Art, Münzen. **Zahle bar & fair**
☎ (0 61 45) 346 13 86

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
anzeigenmarkt.html

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de



Nenne dich nicht arm, weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind; wirklich arm ist nur, der nie geträumt hat.

Maria von Ebner-Eschenbach

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Brigitte Rohmer

geb. Nagel

* 27. April 1933 † 11. November 2020

Mit Liebe und Güte war sie den Menschen zugewandt.

Im Namen aller Angehörigen

Karin Rudolf, geb. Nagel

Im Namen aller Freunde

Claudia Pohl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 26. November 2020 um 14.00 Uhr im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Ehlhalten statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an den Hospizverein Lebensbrücke e.V. bei der Taunus Sparkasse, IBAN: DE96 5125 0000 0009 0825 57, Kennwort: Brigitte Rohmer.

Kondolenzanschrift: Claudia Pohl, Gräflische Straße 1a, 65817 Eppstein-Ehlhalten

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



☒ Werte erhalten ☒ Steuern sparen

Anstrich Bodenbeläge Fassadengestaltung Tapezieren Stuck Vergoldung Wärmedämmung

Raab • Walz
 Maler- & Stukkateurmeister
 Tel. 06127 61439
 WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglaseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Immer donnerstags* von 18:00 – 21:30 Uhr

late night

DER HERBST IST DA – RUTSCHGEFAHR!

Nebel, vermehrter Wildwechsel, rutschiges Herbstlaub, tief stehende Sonne, Temperaturschwankungen bilden in dieser Jahreszeit viele Gefahren im Straßenverkehr. Bei Fragen rund ums Kfz sind wir gerne für Sie da! Bei uns können Sie ohne Termin zur Hauptuntersuchung, Eintragungen, H-Kennzeichen u.v.m. kommen. Ihr TÜFA-TEAM

TÜFA-TEAM
Wir haben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
 Mo - Fr: 8:00 – 18:00 Uhr
 Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
 ohne Voranmeldung

Frankfurter Str. 19 – 21 | 65527 Niedernhausen
 * nur mit telefonischer Voranmeldung – Tel.: 06127 - 78003



Elektro Schießler
 Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
 Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!

Wir suchen zuverlässige Fahrer und Ersatzfahrer (m/w/d) für die Beförderung von Menschen mit Behinderung. Vorstellungsgespräch und Einsatz finden in Wohnortnähe statt.

Sie sind zeitlich vormittags und frühnachmittags flexibel und suchen eine sinnvolle Tätigkeit auf Minijob-Basis?

Dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt, gerne auch telefonisch unter

Telefon: 069/4 08 95 55 20
 E-Mail: personal@koehlertransfer.de
 Web: www.koehlertransfer.de



Köhler-Transfer GmbH & Co. KG

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Fahrer oder FahrerIn

für unseren Schüler- u. Behindertenfahrdienst auf Minijob-Basis.

Gerne Hausfrauen oder rüstige Rentner mit Führerschein Kl. B (früher Kl. 3). Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:

(06198) 85 37 oder (0171) 310 24 55

Racky Kleinbusse GmbH, Langstr. 27, 65817 Eppstein

Suche Stelle im Haushalt oder als Altenpflegerin in Vockenhausen oder Eppstein. Deutschkenntnis vorhanden. Tel. 0176 39 73 98 54

Suchen Reinigungskräfte auf Minijob-Basis für 2 Stunden täglich, gerne Paar, Mo. – Fr. 16.30 – 18.30 Uhr in Epp.-Niederjosbach. Tel. 0171 6024803

Hausmeister sucht Beschäftigung,
 Reinigung mit Hochdruckreiniger, Möbel aufbauen o.ä. auf Anfrage.
 Tel. 0174 376 90 59

Gartengestaltung
 Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
 Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
 Telefon 0 61 98 / 501 004

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen für montags und freitags rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung

mit Kleinbussen auf Minijobbasis bei guter Bezahlung

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

refa

regionale fahrdienste gmbh
 Kirchstraße 16, 65510 Idstein
 06126 - 99 00 00



Thomas Gottbrecht

* 24.06.1960 † 12.10.2020

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Herzlichen Dank

... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
... für alle Zeichen der Liebe, Zuneigung und Freundschaft
... für Blumen, Kranz- und Geldspenden
... für die mitfühlende Anteilnahme an unserer Trauer
... für die würdevolle Unterstützung der Pietät Ernst, Bremthal

Im Namen der Familie
Stefanie Gottbrecht

Bremthal, im November 2020

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

**Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de**

**Familienanzeigen
stehen in der EZ**



Erwin Paul

† 03.11.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns
Abschied genommen haben,
sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
liebevolle Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Aus-
druck brachten.

Besonderen Dank an Frau An-
drea Höfling für ihre trösten-
den Worte.

**Astrid Gissel, geb. Paul
im Namen aller Angehörigen**

Vockenhausen, im November 2020

Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft.
Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles lieben Dank.



Franz Hannl

† 19.10.2020

Allen, die sich in der Stunde des Ab-
schieds mit mir verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfa-
che Weise zum Ausdruck brachten, sage
ich meinen aufrichtigen Dank.

Insbesondere danke ich Herrn Dr. Markus Doll und sei-
nem Team für die liebevolle Betreuung und der Pietät Ralf
Scherer für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Ich fühle mich gut aufgehoben in der Gemeinschaft meiner
Nachbarn und Freunde, die mich so herzlich unterstützt
und begleitet haben. Danke für alles.

Mechthilde Hannl

Ehlhalten, im November 2020

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Erinnern, gedenken - Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Die Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen trauert
um ihr Ehrenmitglied

Hannelore Strasser

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der
Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen

Eppstein-Vockenhausen, im November 2020



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 10

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietatet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Wenn einfach alles
passen soll, ...**

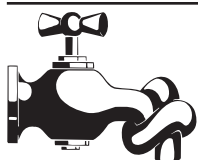
... dann verkaufen Sie Ihre Immobilie am besten mit uns. Denn mit Engel & Völkers profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung in der Vermarktung von Immobilien. Für eine unverbindliche Beratung und Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie, besuchen Sie uns gerne in unserem Shop oder kontaktieren Sie uns einfach online bzw. telefonisch.

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS®****Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 ■ 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 ■ Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de ■ GoeFarbenwelt@aol.com

**THOMAS HICKEL**
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209



**Wir beraten Sie gerne
in allen Immobilien-Fragen!**

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobiliien-profiler.de**LORSBACH**

Helle 2-Zi. Mietwohnung, Wfl. 68,24 m², großer Balkon, gepflegtes Haus, gepflegte Wohnung, nur € 720,- mtl. kalt zzgl. BK-VZ + Hzg. € 155,-, EVK 140,20 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1993, sofort frei, für 1-2 Personen-Haushalt. Provisionsfreie Vermittlung.

**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Familie sucht Haus

zum Kauf im Stadtgebiet Eppstein + 10 km, auch renovierungsbedürftig. Tel. 015785716535

Familie sucht**4-ZKB-Whg.**

ab sofort in Eppstein oder Vockenhäusen. Tel. 01577 2612511

Pendler/Wochenend-**Heimfahrer: 1-ZW,**

in Bremthal, TGL-Duschbad, EBK, Mikrowelle, Laminat, SAT + Tel.-Anschl., ruhige Gartenlage/Terrasse, ab 01.01.2021, 385 € +40 € Uml., 3 MM Kt. Tel. 0176 55 19 18 27

**In Alt-Eppstein zu
vermieten: 70 qm**

Mansardwohnung mit Balkon und Stellplatz, gute Lage, 5 Min. Supermärkte/Bhf. Zuschriften bitte unter **Chiffre 1-47-2020** an den Verlag.

1-ZKB zu vermieten

34 qm, SW-Lage in Niedernhausen, Dachterrasse, EBK, kurzfristig frei, KM 375,- €. Auf Wunsch TG-Platz. Tel.: 0171 324 25 78

Suche 1 - 2-Zi.-Whg.

ab sofort in Eppstein o. MTK; Schüler, ledig, keine Haustiere, KM bis 400 € + HK 1,20/qm + NB 2,10 €/qm + 2 MM Kt + 2 MM Maklergebühren. Tel. 0176 32 96 75 70

Familie sucht 4 Zimmer Mietwohnung

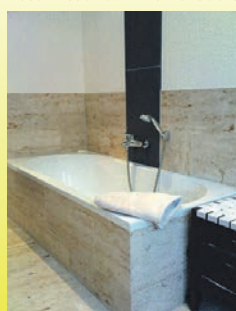
(mit Garten, Garage und Keller) in Eppstein oder Vockenhäusen. Kontakt unter: Tel. 0176 20 50 45 18

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de

Buchbestellungen in Eppstein? Ja! Wo?**Burglädchen Eppstein**

Bücher, Zeitungen, Spiele etc.

Telefon 06198 577100
oder
WhatsApp 0160 4792407**Ab 30 € Bestellwert
Lieferung frei Haus.****Carolin Wohlfahrt**
*mobile Friseurmeisterin*für die ganze Familie
bequem bei Ihnen zu Hause oder in meinem Studio in Eppstein
Tel.: 0151 546 666 96
coteazurhair@gmx.de**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:**

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Gerüstbau****Hünniger aB**

Valterweg 2

65817 Eppstein-Bremthal

Tel.: 0 61 98 / 29 38

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

**WIR MACHEN IHREN GARTEN WINTERFIT!**eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de**Germann service point****TechniSat Premium-Händler****TV-Service aller Marken**

täglich in Eppstein

Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de**PC-Stein**

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um

PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98

E-Mail: info@pc-stein.de

Internet: www.pc-stein.de

**Ofenstudio Rossert**Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

**JEMAKO**
SIMPLY CLEAN.

Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein

Telefon: 06198 5873669

www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIEProfessionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.deFabrikation von Kunststoffstern &
-haustüren; Montage von Holz- &
Alufenstern, Rollläden & MarkisenSilberbachstraße 4
65817 Eppstein-EhlhaltenTelefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst
FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN

Inh. Uwe Beckschäfer

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

**GTÜ Kfz-Prüfstelle
Niedernhausen**

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de**Öffnungszeiten**Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

"Ich fahr direkt zur GTÜ."

**20 Jahre fliesen und viel mehr...
NORDWEST-FLIESEN**

Verkauf / Verlegung

Komplett-Bad-Sanierung

Balkon- / Terrassensanierung

Bodenbeläge u. -beschichtung

Wasserschaden-Sanierung

Fliesenreparaturen

Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de**BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH** seit 1989Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de

Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus

Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**elektro
wilke**Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-TechnikBurgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de